



BBAG

www.bbagg-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUFGALOPP

Es war eine Sternstunde der deutschen Vollblutzucht, als Protectionist 2014 den Melbourne Cup gewann. Ein Rennen, das in Australien, dem boomenden Rennsportland, über allem steht und das seit den Tagen von Vintage Crop, der es 1994 für Irland gewann, ein Fixpunkt für viele Trainer und Besitzer aus Europa geworden ist. Auch aus Deutschland, noch im vergangenen Jahr startete Ashrun für Trainer Andreas Wöhler. Dieses Jahr sieht das etwas anders aus: Unter den 174 Nennungen, die dieser Tage eingingen, sind es gerade einmal fünfzehn aus Großbritannien und Irland. Weil die Einreise und Teilnahme nicht-australischer Pferde enorm erschwert wurde. Doch das als Schutzschild für die einheimischen Teilnehmer zu bezeichnen, greift zu kurz. In den letzten 42 Jahren hat nicht ein Pferd aus Australien und Neuseeland in dem Rennen Verletzungen erlitten, die zum Tod geführt haben. Doch bei den letzten acht Austragungen des Melbourne Cups verloren vier europäische Pferde ihr Leben im Rennen, drei andere verletzten sich in der Quarantäne derart schwer, dass sie eingeschläfert werden mussten. Die Anti-Rennsport-Lobby in Australien wurde laut, die Verantwortlichen mussten handeln. Bei aller Popularität des Rennsports im Lande. Selbst die TV-Präsenz wurde bei diesem Rennen zurückgeschraubt. Die hohen veterinärmedizinischen Anforderungen, die an die Pferde aus Europa gestellt werden, vor und nach der Anreise, sind nicht nur Schikane, sondern Notwendigkeit.

Vielleicht geht es am Ende doch nicht ganz ohne Beteiligung der deutschen Zucht ab. Unter den 174 Nennungen tauchen die Namen Django Freeman, Djukon, Master of Wine, Nancho, Schabau, Skymax, Sound und Sweet Thomas auf. Ob einer von diesen am Ende wirklich läuft, ist natürlich eine ganz andere Frage.

DD

„Opéra“ das Ziel für Palmas



Palmas mit Andreas Wöhler am Donnerstag in Ravensberg.
Foto: Dequia

Der Prix de l'Opéra (Gr. I) über 2000 Meter am „Arc“-Tag in ParisLongchamp soll das nächste Ziel der Diana-Siegerin **Palmas** (Lord of England) sein. Trainer Andreas Wöhler wird die Stute möglicherweise direkt in diesem Rennen aufbieten, sie zuvor nicht mehr laufen lassen, da sich keine Startmöglichkeit in Deutschland anbietet. „Ich glaube nicht, dass sie die größte Steherin ist, die Distanz im ‚Opera‘ sollte für sie ideal sein“, sagt er.

Warum die Geschichte von Palmas für das Gestüt Etzean am Derbytag des Jahres 1991 begann, lesen Sie ab Seite 5.

Inhaltsverzeichnis

Turf National	ab S. 4
The English Page	ab S. 20
Turf International	ab S. 23

**WETT
STAR**

feiert

Longines 131. Großer Preis von Berlin

2x100 €

Wettguthaben 08. August

WETTSTAR.de

Teilnahme ab 18 Jahren.
Glücksspiel kann süchtig
machen. Mehr Infos unter
www.bzga.de

BBAG-Katalog ist online



Gestüt Auenquelles Adrian ist im Katalog der BBAG-Auktion. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Der Katalog für die On-Live August-Auktion der BBAG am 20. August ist am Donnerstag online gegangen und auf www.bbag-sales.de einzusehen. Im Angebot sind 34 Startpferde, die durchweg Nennungen für die „Große Woche“ in Iffezheim haben. Katalogisiert wurden die Pferde nach dem Anfangsbuchstaben der Mutter, so dass eines der Highlights, der aktuelle Gruppe III-Sieger **Adrian** (Reliable Man) bereits mit der Nummer zwei versteigert wird. Weitere Top-Angebote sind der Gruppe-Sieger **Bristano** (Dansili), der Listensieger und Gr. II-Dritte **Only the Brave** (Iffraaj), der frische Sieger **Diakrid** (Reliable Man), die listenplatziert gelaufene **Monna** (Rock of Gibraltar) und der zwei Jahre alte Listensieger **Best Sixteen** (Penny's Picnic). Das Gros der Pferde wird in seinen Ställen bleiben, kann dann auch dort besichtigt werden. Eine Handvoll in Iffezheim trainierter Pferde wird allerdings in der Auktionshalle der BBAG präsentiert. Weitere Details sind auf der Website der BBAG einzusehen. Der offizielle Mel-deschluss für die Auktion ist Freitag, 13. August.

Quest the Moon Fünfter beim Comeback

Platz fünf gab es am Donnerstag in Deauville beim Comeback für den Gr. II-Sieger und vorjährigen Dallmayr-Preis (Gr. I)-Zweiten **Quest the Moon** (Sea the Moon) in einem über 2000 Meter führenden Altersgewichtsrennen. Der fünf Jahre alte Hengst, den Sarah Steinberg für den Stall Salzburg trainiert, war unter Rene Piechulek Mitte der Geraden in vorderer Linie, doch könnte am Ende noch etwas die Luft gefehlt haben. Seinen letzten Start hatte er im Großen Preis von Baden im September 2020 absolviert.


PODCAST FOLGE 88

Freitag ab 18:30 Uhr online - Folge 88! Die Etzeanerin Palmas ist die hochüberlegene Siegerin im Preis der Diana. Wir haben sie daheim besucht und mit ihrem Trainer Andreas Wöhler gesprochen. Außerdem: Die Tipps für Krefeld und Hoppegarten, sowie eine neue Runde unserer RaceBets Podcast Champions.



RACEBETS PODCAST

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Unsere AGB gelten. Weitere Infos unter RaceBets.de.



The future belongs to
those who believe in the
beauty of their dreams.

Eleanor Roosevelt

Hengste / colts

- 24 Lord of England - La Salina** (Singspiel) · 03.05.2020
- 47 Showcasing - Sequilla** (Siyouni) · 29.01.2020
- 62 Iffraaj - Amona** (Aussie Rules) · 01.05.2020
- 77 Nathaniel - Guavia** (Invincible Spirit) · 20.04.2020
- 152 Oasis Dream - Queimada** (Dansilf) · 16.02.2020
- 160 Starspangledbanner - Tassina** (Galileo) · 25.03.2020
- 195 Holy Roman Emperor - Near Big** (Big Bad Bob) · 03.04.2020 (Agent)
- 200 Lawman - Paulinia** (Sea The Stars) · 26.03.2020

Stute / filly

- 43 Lope De Vega - Quaduna** (Duke of Marmalade) · 07.02.2020
- 87 Ruler Of The World - Norway** (Nathaniel) · 30.03.2020 (Agent)
- 93 Nathaniel - Redenca** (Lope de Vega) · 02.03.2020
- 100 Holy Roman Emperor - Shining Vienna** (Wiener Walzer) · 07.05.2020 (Agent)
- 183 Teofilo - Eridea** (Campanologist) · 10.04.2020

Can you afford to miss our yearlings?



DIE 163. DIANA SIEGERIN: PALMAS



TURF NATIONAL
Düsseldorf, 01. August
163. Henkel-Preis der Diana - German Oaks - Gruppe I, 500000 €, Für 3-jährige Stuten, die in einem anerkannten Gestütbuch für Vollblut registriert sind., Distanz: 2200m

PALMAS (2018), St., v. Lord of England - Peace Time v. Surumu, Zü. u. Bes.: Gestüt Etzean, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 96,5 kg, 2. Isfahani (Isfahan), 3. Noble Heidi (Intello), 4. Walkaway, 5. Anoush, 6. Alaskasonne, 7. Salonlove, 8. Normfliegerin, 9. Amazing Grace, 10. India, 11. Reine d'amour, 12. Lady Laura, 13. Andisheh, 14. Mercedes, 15. Wismar, 16. Theodora

Üb. 6-1-3/4-N-1-1/2-1/2-kK-1/2-1 1/4-1 1/2-4-H-kK-kK

Zeit: 2:12,15

Boden: gut

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO** >

Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 0152 / 2779 39 69

E-Mail: pferdeversicherungen@t-online.de

R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein

 Trierer Str. 27 | 66869 Kusel
www.carsten-weisenstein.ruv.de
R+V DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.

© Foto: Frank Nolling

Es war der Abend des 7. Juli 1991. Das BMW 122. Deutsche Derby war vor einigen Stunden gelaufen, als Heinz Weil, der Patriarch des Gestüts Etzean, und sein Gestütsleiter Gerhard Kredel in Hamburg einen Zug der Deutschen Bundesbahn mit Fahrtrichtung Frankfurt bestiegen. Es war ein Derby, das noch heute jedem, der dabei war, in Erinnerung bleiben wird, ein Derby für die Geschichte. Temporal hatte unter Frankie Dettori gewonnen, hatte den hohen Favoriten Lomitas auf Platz zwei verwiesen.

Für Etzean war das Rennen eher wenig aufregend. Der Vertreter Bertolucci (Nandino) landete auf Platz 15, er sollte nie wieder eine Rennbahn sehen. Und doch war dieser Tag wegweisend für das Gestüt. Denn noch am späten Abend wurde die Grundlage für den Sieg von **Palmas** im Henkel Preis der Diana gelegt.

Denn der Zufall wollte es, dass im Abteil von Heinz Weil und Gerhard Kredel Herren aus der Vollblutscene Platz genommen hatten. Sie kamen aus dem hessischen Dieburg, wo es jahrelang eine Trabrennbahn gab, was für diese Geschichte eher keine Rolle spielt. Denn die neuen Bekannten waren unter dem Namen Stall Saturn Besitzer der drei Jahre alten Stute **Princess of Spain** (King of Spain). Diese war zwei Jahre zuvor von Bruce Hel-

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE


Turf-Times hat sein/ihr Titelbild aktualisiert.

1. August um 19:52 · 🌐

Pferderennen können so einfach sein: Vor dem 163. Henkel-Preis der Diana (Gr I, 2.200m, 500.000 Euro Dotierung), schien das Rennen ein wahres Rätsel zu sein, die Favoritenposition wechselte geradezu jede Minute, der Name Palmas (Lord of England) wurde auch das eine oder andere Mal genannt. Dass die Stute aus dem Odenwalder Gestüt Etzean am Ende aber mit sechs Längen Vorsprung in dem mit 500.000 Euro dotierten Rennen die Konkurrenz förmlich pulverisierte, konnte wohl niemand ahnen. „Eine gute Vorstellung hatten wir schon erwartet“, war Trainer Andreas Wöhler schon sehr verblüfft, „aber so etwas...“

Im Sattel saß Eduardo Pedroza, für den der heutige Tag ein ganz besonderer war. ©Turf-TimesDr. Jens Fuchs

Zum kompletten Ergebnis inkl. Video: <https://www.turf-times.de/.../2021-08-01-duesseldorf-6-r...>

Die ganze Story: <https://www.turf-times.de/.../raetsel-wurde-am-ende-ganz...>



260

14 Kommentare 7 Mal geteilt

lier, aktuell mit 81 Jahren einer der ältesten Profitrainer in Europa, auf einer Auktion in England erworben worden.

Ein schnelles, frühes Pferd, das mit einem zweiten Platz im Badener Jugend-Preis debütierte, im Vogelpark Walsrode-Preis und im Hamburger Sierstorpff-Rennen (LR) platziert lief. Sie erlitt allerdings dann eine Fissur, hatte von da an im vorderen rechten Vorderfuß drei Schrauben. Dreijährig lief sie noch dreimal, war u.a. Dritte im Kölner Frühjahrs-Stutenpreis (LR), doch nach dem Iffezheimer Frühjahrs-Meeting ging es nicht mehr weiter, die Rennkarriere war beendet.

„Heinz Weil hatte eine Vorliebe für frühreife Pferde“, erinnert sich Gerhard Kredel, er war an der Stute interessiert, auch wenn ihre Abstammung nicht unbedingt blaublütig war. Ihr Vater King of Spain (Philip of Spain) war ein guter Sprinter, gewann auf Distanzen bis 1400 Meter drei Gruppe-Rennen. war kein berühmter Vererber. In der mütterlichen Linie findet sich der skandinavische Champion Dalby Jaguar (Sharp Edge), aber auch weiter hinten ein deutsches Element mit der Orsini-Tochter Toscadora. Deren

Nachkommen sind mit dem Zusatz „Tres“ in der Zucht von Dieter Bürkle auch aktuell noch höchst erfolgreich.

So genau wird das Heinz Weil an jenem Abend gar nicht eruiert haben, doch man wurde sich handelseinig: Als der Zug in den Hauptbahnhof von Frankfurt einfuhr, war das Gestüt Etzean Besitzer von Princess of Spain. Vierzehn Nachkommen hat sie in ihrer langen Zuchtlaufbahn für diverse Besitzer gebracht, neun Sieger, aber eigentlich ist nur eine einzige Tochter erwähnenswert, **Peace Time** aus der Anpaarung mit Surumu, die Mutter von Palmas. Eine Handvoll besserer Handicapper waren ansonsten unter ihren Nachkommen, Etzean verkaufte sie an das Gestüt Rheinberg, dann ging es an die EBS Vollblutzucht GmbH, 2000 wechselte sie schließlich nach Großbritannien, dort wurde sie von unbekanntem Größen wie Easycall und Jendali gedeckt, heraus kam wenig.

Geblieben ist Peace Time. Für den Rennstall war sie an Bernd Klarholz verpachtet, wurde von Werner Bauermeister in Hoppegarten trainiert, für den sie dreijährig zwei 1500-Meter-Rennen in Dresden gewann, darunter einen Ausgleich II. Sie lief schon in jenem Alter, dann auch vierjährig mehrfach ordentlich in Listenrennen, Black Type holte sie sich mit einem zweiten Platz im Robert

Pferdmenges-Rennen (LR), ein rarer Ausgleich I mit Listenstatus. Am Ende ihrer Rennkarriere bekam diese Stute ein Rating von 83,5kg, sie ging nach Etzean zurück.

Zwölf lebende Fohlen hat sie dort gebracht, Palmas war das Letzte, sie ist in die Rente geschickt worden. Dreizehn Black Type-Pferde sind es in mehreren Generationen, das nachfolgende Pedigree ist da natürlich sehr detailliert. Sie war auch einmal das das Gestüt Hof Ittlingen verpachtet, wurde aber ausgerechnet da nicht tragend.

Auch kommerziell ist diese Linie ein absoluter Schlager. Peace in Motion (Hat Trick) etwa brachte 2018 bei Arqana 860.000 Euro. Phiz (Galileo), Produkt eines Foalsharings, wurde 2011 bei Tattersalls für 600.000gns. verkauft, ein Le Havre-Sohn der Phiz brachte vor zwei Jahren an gleicher Stelle 825.000gns. Der Almanzor-Erstling der Penny Lane (Lord of England) wechselte letztes Jahr bei der Jährlingsauktion von Arqana für 250.000 Euro den Besitzer, ein Shalaa-Hengst aus der Peaceful Love brachte dort 200.000 Euro. Viele Züchter, nicht nur Etzean, auch in Frankreich und natürlich Dr. Christoph Berglar haben erfolgreich Aktien in den Nachkommen der Peace Time.

In Etzean stehen aktuell Peace Flower (Dashing Blade), von der eine zwei Jahre Soldier Hollow-Tochter für den Züchter bei Andreas Suborics



**Der führende !!!
Second Crop Sire
Europas nach
Gr.1-Siegern**

VOR: Kodi Bear, Mehmas, Shalaa,
New Bay, Territories, Twilight Son,
Goken, The Gurkha, Belardo uvm.

Quelle: TDN Sire List, Stand 4.8.2021

Lord of England - Independent Miss (Polar Falcon)

ISFAHAN

Europas Nr.1

Mit viel klassischem Potential im ersten Jahrgang Vater von:

SISFAHAN 1. IDEE Deutsches Derby, Gr.1

ISFAHANI 1. Premio Guido Berardelli, Gr.3
2. Henkel-Preis der Diana - German Oaks, Gr.1
4. Derby Italiano, Gr.2

Anoush 3. Oaks d'Italia, Gr.2

Sardasht 3. Gran Criterium, Gr.2



Planen Sie rechtzeitig für die Decksaison 2022!

Gestüt Ohlerweierhof · Nastasja Volz-Degel · Mobil: 0170 - 289 38 54
www.ohlerweierhof.de

steht, eine Jährlingsstute hat Amaron als Vater. Peace Flowers Tochter Palmita (Amaron) war Siegerin, ist in ihrem ersten Gestütsjahr zu Jukebox Jury gereist. Eine weitere Tochter ist Peace of Paradise (Sholokhov), Siegerin im BBAG-Auktionsrennen in Iffezheim. Sie ist in der Zucht des Gestüts Ravensberg, von ihr kommt ein Protectionist-Sohn mit der Lot-Nummer 201 in Iffezheim in den Ring. Ein Lot später wird bei der BBAG über Etzean für Brigitta und Bernhard Matusche Postman (Soldier Hollow) angeboten, ein Sohn der Peri (Lord of England), eine rechte Schwester von Palmas.

Eine also mehr als lebendige und aktive Familie, zu der offensichtlich **Lord of England** bestens passt. Der jetzt 18 Jahre alte Deckhengst, dessen Tarif im Frühjahr bei 6.500 Euro lag, ist in all den Jahren immer etwas unterschätzt worden. 2013 gab es einmal 75 Bedeckungen, danach bewegte

sich das stets im 30er und 40er Bereich. Mit Isfahan ist er Vater eines Derbysiegers, der selbst im ersten Jahrgang einen Derbysieger gestellt hat, und hat jetzt nach Feodora mit Palmas eine zweite Diana-Siegerin gestellt.

Bei drei Starts hat Palmas jetzt ebenso oft gewonnen, hat zudem einen Bahnrekord aufgestellt. Mehr geht bisher nicht. Wie es mit ihr weitergehen wird, bleibt abzuwarten. Ihr Trainer hat den Prix de l'Opéra (Gr. I) am „Arc“-Tag als nächstes Ziel genannt, aber bis dahin sind ja noch ein paar Tage Zeit. In Deutschland hat sie vorerst keine Nennung.

 www.turf-times.de



Pedigree der Woche



präsentiert von

EDITED PEDIGREE for PALMAS (GER)

WEATHERBYS

PALMAS (GER) (Bay filly 2018)	Sire: LORD OF ENGLAND (GER) (Chesnut 2003)	Dashing Blade (Bay 1987)	Elegant Air
		Loveria (Chesnut 1984)	Sharp Castan
	Dam: PEACE TIME (GER) (Bay 1996)	Surumu (GER) (Chesnut 1974)	Los Santos (FR)
		Princess of Spain (GB) (Brown 1988)	Liranga (GER)
			Literat
			Surama (GER)
		King of Spain	
		Pallomere	

4Sx3D Literat, 5Sx4D Reliance II, 5Sx4D Birkhahn, 5Sx4D Lis

PALMAS (GER), won 3 races in Germany at 3 years, 2021 and £277,009 including Preis der Diana - German Oaks, Dusseldorf, **Gr.1** and BMW Preis, Dusseldorf, **L.**; own sister to **PENNY LANE (GER)** and **PERI (GER)**.

1st Dam

Peace Time (GER), won 3 races in Germany at 3 and 4 years and £21,847, placed 6 times including second in Robert Pferdmenages-Rennen, Hoppegarten, **L.**; dam of **11 winners**:

PALMAS (GER), see above.

PEACE ROYALE (GER) (2005 f. by Sholokhov (IRE)), won 5 races in Germany from 2 to 4 years and £134,963 including Schwarzgold Rennen, Cologne, **Gr.3**, Preis der Spielbank Hamburg, Hamburg, **Gr.3** and Grosser Preis der VGH Versicherungen, Hannover, **L.**, placed 5 times including second in Darley Oettingen-Rennen, Baden-Baden, **Gr.2** and Maurice Lacroix-Trophy, Baden-Baden, **Gr.3** and third in TNT Stuten Cup, Cologne, **L.**; dam of 4 winners.

PEACE IN MOTION (USA) (f. by Hat Trick (JPN)), 4 races in France and Germany at 2 and 4 years and £100,093 including G.P. der Landeshauptstadt Dusseldorf, Dusseldorf, **Gr.3**, Coolmore Stud Baden-Baden Cup, Baden-Baden, **L.** and P. des Gestut Rottgen VGH Versicherungen, Hannover, **L.**, placed 3 times second in Wempe 1000 Guineas, Dusseldorf, **Gr.2** and Grosser Preis von Rossmann, Hannover, **L.** and third in K.Baronin von Ullmann Schwarzgold Rennen, Cologne, **Gr.3**.

PEACE SOCIETY (USA) (f. by Iffraaj (GB)), 2 races in Germany at 2 and 3 years and £30,248, Coolmore Stud Baden-Baden Cup, Baden-Baden, **L.** and Kronimus Rennen, Baden-Baden, **L.**, placed twice including third in Prix de Saint-Cyr, Maisons-Laffitte, **L.**

PEACE MESSENGER (USA), 1 race in France at 3 years, 2021 and £13,259.

Poppy's Prize (USA), placed once in U.S.A. at 3 years, 2020 and £5,887.

Panja (IRE), placed once in Germany at 3 years and £1,167; dam of **Diadema (FR)** (f. by De Treville (GB)), 2 races in France at 2 years, 2021 and £36,429, placed 3 times including second in P. des Jouvenceaux et Jouvencelles, Vichy, **L.**, **PANJAMAN (FR)**, 4 races in France at 3 and 4 years, 2021 and £65,611 and placed 3 times.

PEACEFUL LOVE (GER) (2002 f. by Dashing Blade), **won** 2 races in Germany at 3 years and £48,866, Fahrhofer Stutenpreis, Hamburg, **Gr.3** and P. Union-Gestuts Fruhjahren-Stuten-Preis, Cologne, **L.** and placed 3 times; dam of 6 winners.

PAO ALTO (FR) (c. by Intello (GER)), 3 races in France at 2 and 3 years, 2020 and £102,254 including Prix La Force, Longchamp, **Gr.3** and Grand Criterium de Bordeaux HK. JC, Bordeaux Le Bouscat, **L.**, placed 3 times including second in Grand Prix de Bordeaux, Bordeaux - Le Bouscat, **L.** and third in Prix Hocquart, Deauville, **Gr.2**.

Fort Hastings (IRE) (c. by Aragorn (IRE)), 3 races in France, Germany and Switzerland at 2 years and £52,179, placed once third in P. des Ferienland Tirol Zukunfts Rennen, Baden-Baden, **Gr.3**.

FOLLE PASSION (FR), 2 races in France at 3 and 5 years, 2020 and £90,886 and placed 20 times.

ROCK YOUR LIFE (FR), 2 races in Switzerland at 3 years and £19,068 and placed once.

PENNY LANE (GER) (2014 f. by Lord of England (GER)), **won** 2 races in France at 2 years and £63,387 including Prix des Sablonnets, Nantes, **L.**, placed 3 times including second in Prix Occitanie, Bordeaux Le Bouscat, **L.** and third in Prix Cleopatre, Saint-Cloud, **Gr.3**; broodmare.

Phiz (GER) (2010 f. by Galileo (IRE)), **won** 1 race at 3 years and £26,381, placed twice second in DFS Park Hill Stakes, Doncaster, **Gr.2** and third in 32red.com EBF River Eden Stakes, Lingfield Park, **L.**; also placed once in France at 3 years and £4,228; dam of 2 winners.

AL MADHAR (FR), 2 races at 2 and 3 years, 2020 and £13,858.

MARTINIQUE (GB), 1 race at 3 years, 2021 and £7,495.

PEACE OF GLORY (GER) (2009 f. by Sholokhov (IRE)), **won** 6 races in Germany from 3 to 5 years and £26,672 and placed 9 times; dam of 2 winners.

PEACHES (GER) (f. by Lord of England (GER)), 1 race in Germany at 2 years, 2020 and £36,042, Winterkonigin Trial, Cologne, **L.**, and placed 4 times.

Peace of Paris (GER) (f. by Helmet (AUS)), 1 race in Germany at 2 years and £11,086, placed once third in Wackenhut Mercedes Benz- Zukunfts Rennen, Baden-Baden, **Gr.3**.

PRINCE EVELITH (GER) (2003 g. by Dashing Blade), **won** 4 races at 3 and 6 years and £28,823 and placed 9 times.

PEACE FLOWER (IRE) (2006 f. by Dashing Blade), **won** 3 races in Germany at 3 years and £13,805 and placed 4 times; dam of 6 winners.

Pagino (GER) (c. by Sholokhov (IRE)), 2 races in Germany and Switzerland at 2 and 5 years and £43,610, placed 9 times including third in Prix Matchem, Maisons-Laffitte, **L.**

Peace Maker (GER) (g. by Jukebox Jury (IRE)), 1 race at 3 years and £6,253; also, placed 4 times over jumps in France at 3 and 4 years and £39,789 including third in Prix Gaston Branere Handicap Hurdle, Compiègne, **L.**

PETITE PARIS (GER), 2 races in Germany at 4 years and £14,812 and placed 13 times.

PEACE OF PARADISE (GER), 2 races in Germany at 2 and 3 years and £44,993 and placed once.

PALANOS (GER), 2 races in Germany at 3 and 4 years and £2,358.

PALMITA (GER), 1 race in Germany at 3 years, 2020 and £1,271.

PATE (GER) (2004 c. by Dashing Blade), **won** 2 races in Czech Republic and Slovakia at 2 and 3 years and £6,381 and placed once.

LASTOFTHEMOHICANS (FR) (2007 g. by Galileo (IRE)), **won** 1 race at 3 years and £11,219 and placed 3 times.

PERI (GER) (2012 f. by Lord of England (GER)), **won** 1 race in Germany at 3 years and £20,370 and placed 3 times; dam of a winner.

PATHETIQUE (GER), 1 race in France at 2 years, 2020 and £12,453 and placed twice.

Peace Mission (GER), placed once in Italy at 3 years, 2020 and £2,102.

Peace Fighter (GER) (2013 c. by Sholokhov (IRE)), placed once in Germany at 3 years.

She also has a 4-y-o colt by Amaron (GB), died as a foal.

2nd Dam

Princess of Spain (GB), **won** 1 race in West Germany at 2 years, placed 4 times including third in Sierstorpff-Rennen (Hamburger Criterium), Hamburg, **L.** and Bonnfinanz Fruhjahren Stuten Preis, Koln, **L.**; dam of **9 winners**:

Peace Time (GER), see above.

PLEASURE TIME (GER), **won** 6 races in Germany from 3 to 6 years and placed 14 times, dam of a winner.

DADO MUSH (GB), **won** 6 races from 3 to 5 years and placed 5 times.

PUSH THE LIMIT (GER), **won** 5 races in Germany at 3 and 5 years and placed 18 times.

PAGANINA (GER), **won** 4 races in Germany at 4, 5 and 8 years and placed 14 times.

PRINCE OF SPAIN (GER), **won** 3 races in Germany at 3 and 4 years and placed 8 times.

POSSIBILITY (GER), **won** 2 races in Germany at 3 years and placed 10 times; dam of winners.

PRAETOR (FR), 6 races in Germany to 8 years and placed 13 times.

POSSIAMO (FR), placed once in Germany at 3 years; also 3 races over jumps in France and Germany at 4 and 7 years and £40,622 and placed 13 times.

ISABELLA'S FANCY (GB), **won** 1 race at 3 years and placed once.

PARANA (GER), **won** 1 race in Italy at 3 years.

3rd Dam

PALLOMERE, **won** 1 race at 3 years and placed 4 times; dam of **4 winners** including:

Princess of Spain (GB), see above.

The next dam PALLONA, placed twice at 4 years; dam of **3 winners** including:

DALBY JAGUAR, Champion 3yr old in Norway and Sweden in 1981, **won** 13 races in France, Norway and Sweden including Stockholm Stora Pris, Taby, **Gr.2**, Norsk 2000 Guineas, Ovrevoll, **L.**, Norsk Derby, Ovrevoll, **L.**, Norsk St. Leger, Ovrevoll, **L.** and Oslo Cup, Ovrevoll, **L.**, placed fourth in MK Line Pokallob, Klampenborg, **Gr.1**; sire.

MISS DAVINA, **won** 4 races in Denmark and Sweden; dam of winners.

DAVINSKI (SWE), Champion 3yr old in Sweden in 1988, 6 races in Sweden including Svenskt St Leger, Taby, **L.**; also 3 races over jumps in Sweden

jedermanns Sache, aber die Band war gut platziert, zwischen den Tribünen. Mir hat's gefallen.

Der Sport sowie, großes Kino, mit **Palmas** eine hochüberlegene Siegerin im Hauptrennen – und das in Rekordzeit. Selbst der kurze Schauer, der punktgenau über dem 163. Henkel Preis der Diana, dem nach dem Derby wichtigsten Rennen in deutschen Turf-Kalender niederkam, störte da nicht. Die Zuschauer flüchteten auf die Tribünen und die direkt Beteiligten bekamen zwischen Glückseligkeit und Freudentränen davon ohnehin nichts mit. Und: Exakt zum Ende der Siegerehrung konnten die Regenschirme wieder eingeklappt werden.

Es war, weil auch der Umsatz stimmte, ein fast perfekt gelungener Renntag mit 3.000 „Corona-Hygienekonzept-zugelassenen“-Zuschauern, gefühlsmäßig sogar mehr. Es waren auch nicht nur die üblichen Verdächtigen, sondern auch auffällig viele junge Menschen, gut gekleidet und gelaunt, für die die Ablauftafel sicher eine gute Hilfe war. Der Rennsport scheint nicht die schlechtesten Voraussetzungen mitzubringen, um nach den strengen Corona-Restriktionen den Menschen wieder Freude und Unterhaltung ins Leben zu bringen.

Fast alles schön also? Leider nicht ganz. Die Einlasskontrollen verliefen etwas zäh, doch da wurde via Facebook schon Besserung für das nächste Mal in Aussicht gestellt. Auch das gastronomische Angebot hielt dem Ansturm, der so sicher nicht ganz unerwartet gekommen ist, nicht stand. Viel zu lange Schlangen, viel zu lange Wartezeiten. „Die müssen sich wohl erst noch daran gewöhnen, dass wie so viele Menschen auf die Rennbahn kommen“, lautete ein noch wohlmeinender Kommentar.

Trotzdem: Zu einem Renntag gehören nicht nur der Sport, eine schöne Rennbahn und warme Worte der Moderatoren. Die BesucherInnen möchten auch etwas essen und trinken – ohne Stress und Mühe.

„Renntag ist, was Du draus machst“, ist das Motto, das sich der **Düsseldorfer Rennverein** und seine Geschäftsführerin **Andrea Höngesberg** für diese Saison ausgedacht haben. Jetzt muss nur noch der

verantwortliche Caterer am Platz, der letztes Jahr eingestiegen ist, noch ein wenig trainieren, um in Renntagsform zu sein. Dann haben alle Beteiligten Spaß an so einem Renntag.

Hier gibt es alle sportlichen Infos zum Renntag mit allen Ergebnissen, Fotos und Videos: **Klick!**

Frauke Delius

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE



Turf-Times ist hier: Galopprennbahn Düsseldorf.
3. August um 20:08 · Düsseldorf · 🌐

Auch zwei Tage nach dem 163. Henkel-Preis der Diana ist es noch Zeit für große Emotionen - denn so ein klassischer Gr. I-Sieg ist etwas ganz besonderes ...

Palmas, Tochter des selbstbezogenen Deckhengstes Lord of England, gewinnt für das Gestüt Etzean - hier vertreten durch Christiane Weil-Dassbach und ihren Sohn Marc Sonnenburg - als Besitzer und Züchter für Trainer Andreas Wöhler, 30 Jahre nach seinem 1. Sieg mit Martessa - mit Eduardo Pedroza im Sattel war der kongeniale Steuermann an Bord 🍀👏👏👏 #turftimes

94 1 Kommentar 4 Mal geteilt

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die [Anzeigenpreisliste](#) Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

On-Live August-Auktion



Adler

Bieten Sie LIVE in der Auktionshalle oder per Auftrag online/telefonisch.

Die Auktionspferde sind im Rennstall zu besichtigen und müssen nicht auf dem Auktionsgelände anwesend sein.

100% Rennpreise in allen Auktionsrennen

August Auktion

**am Freitag,
20. August 2021
14:00 Uhr**

Pferde in Training

Anmeldeschluss: Freitag, 13. August 2021



www.bbag-sales.de





Der dritte Blacktype-Treffer in Folge für Liberty London: Eduardo Pedroza steuerte die Maxios-Tochter vor Jin Jin zum Sieg im Fritz Henkel Stiftung-Rennen, Gr. III. ©Dr. Jens Fuchs

Düsseldorf, 01. August

Fritz Henkel Stiftung-Rennen - Gruppe III, 50000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1600m

LIBERTY LONDON (2016), St., v. Maxios - Ledicea v. Medicean, Zü.: Gestüt Hof Ittlingen, Bes.: Gestüt Ittlingen, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 95 kg • 2. Jin Jin (Canford Cliffs), 3. Flamingo Girl (Soldier Hollow), 4. Marshmallow, 5. Lancade, 6. French Conte, 7. Padron

Si. $\frac{3}{4}$ - $3\frac{1}{2}$ - K - 3 - $1\frac{1}{4}$ - $1\frac{1}{4}$

Zeit: 1:35,17 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Als **Liberty London** vor einigen Wochen den Dortmunder Grand Prix Trial (LR) gewann, war es die Rückkehr auf eine Distanz, die sie ewig nicht absolviert hatte. Drei- und vierjährig war sie vornehmlich auf Strecken oberhalb von 2000 Metern unterwegs gewesen, in Clairefontaine ging es vergangenes Jahr bei ihrem Listensieg sogar über 2400 Meter. In dieser Saison wurde sie erfolgreich umgestellt, sie gewann dann noch den Dortmund Grand Prix (Gr. III) und jetzt sogar über 1600 Meter – kürzer wird es aber dann doch wohl nicht mehr. Gut möglich, dass sie demnächst im Ausland antreten wird.

Ihr Vater **Maxios** (Monsun) ist im Castle Hyde Stud, einer National Hunt-Dependance von Coolmore derzeit bestens beschäftigt, seine Decktaxe ist mit 7.000 Euro in diesem Jahr sogar etwas nach oben justiert worden. Es könnte sein, dass

man ihm in Deutschland noch nachweinen wird, gerade seine Töchter dürften noch für den einen oder anderen Treffer gut sein. Man muss ihnen nur Zeit geben.

Mütterlicherseits stammt Liberty London natürlich aus der Lando-Familie. Ihre Mutter **Ledicea** (Medicean) war jeweils Dritte in Listenrennen in Köln und Frankfurt, drei andere Sieger hatte sie zuvor gebracht, darunter die jetzt vier Jahre alte Luella (Areion), ihr letztes Fohlen. Diese hat bisher zwei Rennen gewonnen, steckt aber aktuell im Ausgleich III fest. Liberty London ist also mit Abstand der beste Nachkomme ihrer Mutter. Ledicea ist Schwester von Lacateno (Green Tune), Sieger im „Langen Hamburger“ (LR) und Dritter im St. Leger Italiano (Gr. III), sechs andere Geschwister haben gewonnen. Die nächste Mutter Lacatena (Acatenango) ist Schwester der Derbysieger Lando (Acatenango) und Laroche (Nebos).

www.turf-times.de

LIBERTY LONDON

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO





Arnis Master überrollt das Feld mit bemerkenswertem Speed. www.galoppfoto.de

Köln, 31. Juli

BBAG Auktionsrennen Köln - Kat. C, 52000 €, Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1300m

ARNIS MASTER (2018), H., v. Tai Chi - Absolute Gold v. Kendargent, Zü.: Gestüt Karlshof, Bes.: Stall 100 Galoppsportfreunde, Tr. Axel Kleinkorres, Jo.: Jozef Bojko, GAG. 76 kg,

2. See Hector (CounterattackU, 3. Nastaria (Outstrip), 4. Arano, 5. Wellenbrecher, 6. Mister Applebee, 7. Naruto, 8. Anno, 9. Fire Of The Sun, 10. Bajan, 11. Pelegrina

Si. $\frac{3}{4}$ - $1\frac{3}{4}$ - K - $\frac{3}{4}$ - 1 - $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ - K - $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$

Zeit: 1:17,61 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO 

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2020
10.000

Am Ende waren in diesem Rennen zwei Karlshofer vorne, die eingangs der Zielgeraden noch auf den letzten beiden Plätzen lagen. **Arnis Master**, der spätere Sieger, hatte zumindest Anschluss ans Feld, See Hector folgte jedoch mit Abstand, endete aber wie auf Flügeln. Doch Arnis Master war zu diesem Zeitpunkt längst in Sicherheit, hatte an der Außenseite die Konkurrenz rechts liegen gelassen. Schon beim Einstand in Mülheim hatte er nach Startverlust enormen Boden gut machen können, hatte in der Endphase nicht einmal das beste Rennen. Seine nächste Aufgabe wird das Zukunftsrennen in Iffezheim sein, für weitere Auktionsrennen ist er nicht gemeldet.

Der **Tai Chi**-Sohn war zu einem Zuschlag von 10.000 Euro ein günstiger Kauf für sein vielköpfiges Syndikat. Die Mutter **Absolute Gold** (Kendargent) ist nicht gelaufen, ihr Erstling Anoush (Isfahan) war Dritte in den Oaks D'Italia (Gr. II). Dieses Jahr kam ein Hengst von Brametot zur Welt, im Frühjahr stand Absolute Gold auf der Liste von Isfahan. Sie ist Schwester des Listensiegers und Prix Chaudenay (Gr. II)-Dritten Step by Step (Sidestep) und der listenplatziert gelaufenen Auctorita (Authorized). Die dritte Mutter, die Listensiegerin Avocette (Kings Lake), ist in erster und zweiter Generation Mutter von Cracks wie Alson (Areion), Ancient Spirit (Invincible Spirit) und Almandin (Monsun).

 www.turf-times.de

ARNIS MASTER

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES 

MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO 

KÖLN, 31.07.2021

ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS 


JUANITO

 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


Juanitio gewinnt das BBAG Auktionsrennen mit Wladimir Panov im Sattel für das Gestüt Brümmerhof und Trainer Dominik Moser ©Dr. Jens Fuchs

Düsseldorf, 01. August
Grafenberger BBAG Auktionsrennen - Kat. C,

52000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1600m
JUANITO (2018), H., v. Zoffany - Julissima v. Beat Hollow, Zü. u. Bes.: Gestüt Brümmerhof, Tr.: Dominik Moser, Jo.: Wladimir Panov, GAG: 91 kg,

2. Timotheus (Amaron), 3. Der Prince (Walddpark), 4. New Wizard, 5. Zosima, 6. Night Ocean, 7. Modulation, 8. Hawk, 9. Flamingo Hollow, 10. Müllers Aap, 11. Surin Beach, 12. Figaro • Si. $\frac{3}{4}$ -H- $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ -H-3-2 $\frac{3}{4}$ -1 $\frac{1}{4}$ -1 $\frac{1}{4}$

Zeit: 1:37,19

Boden: gut


BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2019

100.000

Es dürfte vielen Wetttern entfallen sein, dass **Juanito** im vergangenen Jahr zu den besten Vertretern des Jahrgangs 2018 gehörte. Er war im Zukunfts-Rennen (Gr. III) minimal von Reine d'amour (Soldier Hollow) geschlagen Zweite und verkaufte sich auch als Vierter im „Winterfavoriten“ gut genug. Er startete dann noch zweimal im Frühjahr für den Stall Eines Tages, wechselte danach wieder in den Besitz des Züchters nach Langenhagen ins Training. Auf Listenebene lief es in Hannover noch nicht so gut, aber in Düsseldorf meldete er sich zu hoher Quote wieder erfolgreich zurück, nach dem Rating stand er deutlich heraus. Nennungen gibt es reichlich für ihn, es wird sicher in Grupprennen um die Meile herum gehen.

Julio, Erstling der Mutter, hat die Hamburger Flieger-Trophy (Gr. III) gewonnen, war jeweils Dritter im Prix Thomas Bryon (Gr. III) und im Zukunft-Rennen (Gr. III). Eine Maxios-Tochter aus der **Julissima** mit Namen Jamaica war nicht am Start, sie ist aber in die eigene Zucht genommen worden, wurde von Waldpfad gedeckt. Letztes Jahr ist June (Sea The Stars) zur Welt gekommen, eine Bedeckung erfolgte dann nicht mehr. Dieses Jahr stand Julissima auf der Liste von Too Darn Hot.

Sie selbst hat zweimal gewonnen, in Listenrennen über die Meile war sie in Köln und Düsseldorf platziert. 45.000gns. hat sie als Jährling bei Tattersalls gekostet, sie ist eine Schwester zu Julie's Love (Ad Valorem), die im Training bei Manfred Hofer jeweils Zweite im Diana-Trial (Gr. II) und im Ilse und Heinz Ramm-Erinnerungsrennen (LR) war, später für Andreas Jacobs in den USA lief und dort die De La Rose Stakes (LR) in Saratoga gewann. Die nächste Mutter Skimmia (Mark of Esteem) ist Schwester des Melbourne Cup (Gr. I)-Siegere Rekindling (High Chaparral) und des Chester Vase (Gr. I)-Siegere Golden Sword (High Chaparral) aus einer starken Familie, in der die Namen der Gr. I-Sieger Magic Wand (Galileo), Chicquita (Montjeu), Alexandrova (Sadler's Wells) und Aspetar (Al Kazeem) auftauchen. Zoffany (Dansili), der Vater von Juanito, ist Anfang Januar im Alter von erst 13 Jahren eingegangen, 23 Gr.-Sieger hat er bisher auf der Bahn.

BUY FROM THE BEST



Mehrfacher Champion-Besitzer & -Züchter

Röttgen

VON 106 FOHLEN (2014-18) **22 GRUPPE / STAKES**
PERFORMER (21%), **15 GRUPPE / STAKES SIEGER** (14%),
6 RATING 110 ODER HÖHER (6%), INKLUSIVE WELTSTAR &
WINDSTOSS **G1 DERBY SIEGER** & KASPAR **G2 SIEGER**

Hengste

- 83** **Protectionist – Muriel** (Fath) *Agent*
1/2 Bruder des mehrfachen Gruppe-Siegers MILLOWITSCH (G2)
- 107** **Millowitsch – Wilddrossel** (Dalakhani)
Die Mutter ist mehrfach gruppeplatziert und 1/2 Schwester zu WILD COCO (G1) & WELTMACHT (G2)
- 118** **Millowitsch – Bebe Cherie** (Youmzain) *Agent*
Familie der Oaks Siegerinnen SHAWANDA (G1) and SHARETA (G1)
- 165** **Golden Horn – Well Spoken** (Soldier Hollow)
Aus der Champion-Zweijährigen WELL SPOKEN (G3); Familie der Derby-Sieger WINDSTOSS (G1) & WELTSTAR (G1)
- 172** **Protectionist – Anna Katharina** (Kallisto)
Aus einer Gruppessiegerin und der Mutterlinie der großen ANNA PAOLA
- 177** **Reliable Man – Desabina** (Big Shuffle)
1/2 Bruder der Listen-Sieger DESSAU & DARIA; Familie von ANIMAL KINGDOM

Stuten

- 54** **Sea The Stars – Wellenspiel** (Sternkönig)
1/2 Schwester der Derby-Sieger WINDSTOSS (G1) und WELTSTAR (G1)
- 55** **Reliable Man – Weltmacht** (Mount Nelson)
1/2 Schwester des Derby Trial-Siegers WIRKO; Familie von WILD COCO (G1) & ALENQUER (G2)
- 116** **Millowitsch – Bützje** (It's Gino) *Agent*
Erstes Fohlen der Gruppe-Siegerin BÜTZJE (G3); Familie von FABERGER (G1), CHORIST (G1)
- 164** **Exceed And Excel– Weichsel** (Soldier Hollow)
Aus einer Listen-Siegerin zweijährig, Familie der Derby-Sieger WINDSTOSS (G1) & WELTSTAR (G1)
- 189** **Sea The Moon – Kasalla** (Soldier Hollow)
Aus der G1-platzierten KASALLA, einer Schwester zu KASSIANO (G1), KASPAR (G2) & KASTANO (G3)
- 199** **Millowitsch – Papagena Star** (Amadeus Wolf) *Agent*
Die Mutter ist Gruppe-Siegerin; Familie der Champion-3j. PRAIRIE NEBA

Besuchen Sie uns in Hof A

Kontakt: Frank Dorff
Tel.: +49 (0)160 58 58 964
www.gestuet-roettgen.de



Zweijährigen-Sieger

Düsseldorf, 01. August

Somat-Rennen - Kat. D, 6000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1500m

ARIOLO (2019), H., v. Reliable Man - Aussicht v. Haafhd, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr. Markus Klug, Jo.: Martin Seidl, GAG: 74 kg, 2. Antero (Manduro), 3. Millionaire (Adlerflug), 4. Nerik, 5. Grand Cru, 6. Maximus, 7. Latina, 8. More or less

Le. 1¹/₂ - 1³/₄ - 3 - 1³/₄ - 3¹/₄ - 2¹/₂ - 2¹/₂
Zeit: 1:32,26 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO >



Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2020



Das Siegerteam im Absattelring: Ariolo mit Trainer Markus Klug und Jockey Martin Seid. ©Dr. Jens Fuchs

er noch für diverse Auktionsrennen unter Order, aber auch für den Preis des Winterfavoriten (Gr. III). Seinen nächsten Auftritt könnte er im Junioren-Preis (LR) am 12. September in Düsseldorf haben.

Er ist der vorletzte Nachkomme der dreijährig siegreichen **Aussicht** (Haafhd), die danach noch Aspirant (Protectionist) gebracht hat, inzwischen aber eingegangen ist. Sie ist Mutter insbesondere der Diana Trial (Gr. II)-Siegerin Akribie (Reliable Man), zweimal auch in Listenrennen erfolgreich, des Siegers Absinth (Sepoy) und der zum Sieg stehende Aktion (Kallisto). Aussicht ist Schwester des mehrfachen Gr.-Siegers Aspectus (Spectrum) aus einer von Röttgens besten Linien. Black Type-Sieger 2021 waren bisher Adrian (Reliable Man) und Alaskasonne (Soldier Hollow).

www.turf-times.de



Ariolo überzeugt gleich beim ersten Lebensstart mit Martin Seidl im Sattel. ©Dr. Jens Fuchs

Ganz sicher ein besser besetztes Zweijährigen-Rennen mit einem am Ende leichten Sieg des **Reliable Man**-Sohnes **Ariolo**, der noch mit einem ganzen Schwung interessanter Nennungen ausgestattet ist. Im vergangenen Jahr war er bei der BBAG-Jährlingsauktion mit einem sechsstelligen Reservepreis versehen, denn bei 95.000 Euro hatte er unverkauft den Ring verlassen. So steht

ARIOLO
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

NEW BLOODHORSE WEATHERBYS
GLOBAL STALLIONS
700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS
DOWNLOAD NOW
For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk

FREE DOWNLOAD

Download on the App Store
Download for Android

Dreijährigen-Sieger

Köln, 31. Juli

S.E. Concept Köln-Düsseldorf-Frankfurt-Preis
- Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige sieglose Stuten.,
Distanz: 1600m

DONNA FLORENTINA (2018), St., v. Lord of England - Dynamite Cat v. One Cool Cat, Zü. u. Bes.: Stall Schmeer, Tr.: Yasmin Almenräder, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 80,5 kg,

2. Seventh Seal (Hunter's Light), 3. Raffelbergerin (Most Improved), 4. Privatejoy, 5. Sarriga, 6. Know How, 7. Ascension, 8. Stollywood, 9. Cipriani

Le. 2¹/₂-1¹/₄-5-1¹/₂-4-4¹/₂-9-5

Zeit: 1:37,05

Boden: gut



Donna Florentina kommt zu einem erwarteten Sieg. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Ein Pflichtsieg von **Donna Florentina**, die beim Jahresdebüt nur gegen Palmas verloren hatte, dann Fünfte im Diana Trial in Mülheim war. Das musste immer für ein Maidenrennen gegen überschaubare Konkurrenz reichen, doch musste sich ihr Reiter schon etwas hinsetzen, um Seventh Seal auf Platz zwei zu verweisen. Die 1600-Meter-Distanz dürfte die unterste Grenze für die Lord of England-Stute sein. Mit ihrem relativ hohen Rating wird das Handicap natürlich eher nicht ein Thema für sie sein.

Ihre Mutter **Dynamite Cat** (One Cool Cat) war eine gute Handicapperin, gewann sechs Rennen, war unzählige Male platziert, mit sieben Jahren konnte sie noch den BMW Saarland-Preis, einen Ausgleich II auf der Hausbahn ihrer Besitzer und Züchter gewinnen. Donna Florentina ist ihr dritter Nachkomme, die ersten beiden konnten nicht viel bewegen, ein Jährlingshengst hat Areion als Vater. Die nächste Mutter Doniana (Alkalde) hat zwei Rennen gewonnen, bekannte Namen aus der Familie sind der Gr. I-Sieger und Deckhengst Durban Thunder (Samum) sowie die Brüder Django Freeman (Campanologist) und Dicaprio (Adlerflug).
www.turf-times.de

Köln, 31. Juli

Preis der Garten- und Landschaftsgestaltung Siegfried Herzig - Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2400m

AKUA'RIOUS (2018), H., v. Sea The Stars - Akua'ria v. Monsun, Zü.: Gestüt Brümmerhof,

Bes.: Stall Siepenblick Tr.: Marcel Weiß, Jo.: René Piechulek, GAG: 68 kg,

2. Gigi (Soldier Hollow), 3. Imaran (Jukebox Jury), 4. Siluto, 5. Norine, 6. New Eagle, 7. Swiftly, 8. Miss Marbel, 9. Manaia, 10. Nepalo, 11. Icamparo, 12. Maxl

Si. 1¹/₄-2-H-3³/₄-1¹/₂-H-

kK-1¹/₂-4¹/₂-1³/₄-147

Zeit: 2:29,75 • Boden: gut



BBAG

BBAG-Herbstauktion 2019

50.000

Ein gut besetztes Maidenrennen, in dem der blendend gezogene **Akua'rius** etwas unter dem Radar verschwunden war. Doch schon im Führung hatte er einen sehr guten Eindruck hinterlassen, auch wenn er vielleicht noch etwas unreif wirkte. Im Rennen machte er es aber sehr professionell, hatte auch im Vordertreffen stets eine gute Ausgangsposition. Ein Pferd für bessere Aufgaben, in Baden-Baden könnte es im BBAG-Auktionsrennen über 2400 Meter weitergehen.

50.000 Euro kostete der blendend gezogene Sea The Stars-Sohn bei der BBAG. Seine nicht gelauene Mutter stammt aus dem letzten Jahrgang von Monsun. Akua'rius ist ihr einziger Brümmerhofer Nachkomme. 2018 wurde **Akua'ria** tragend von Areion für 30.000 Euro bei Arqana an Chris Richner verkauft. Sie ist Schwester der klassischen Siegerin Akua'da (Shamardal), erfolgreich in den German 1000 Guineas (Gr. II), Zweite in der Großen Europa-Meile (Gr. III), in der Hamburger Meile (Gr. III) und im Preis der Winterkönigin (Gr. III), sie ist Mutter u.a. des guten Siegers Aldenham (Mastercraftsman). Weitere Geschwister sind die



Der Debütsieg von Akua'rius hinterließ großen Eindruck. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

mehrfach listenplatziert gelaufene Akua'rella (Shamardal) und Akua'bella (Lope de Vega), die in Frankreich zum Sieg steht. Die nächste Mutter Akua'ba (Sadler's Wells) war in Listenrennen in Irland platziert. Aus der Familie kommen auch der mehrfache Gr.-Sieger Ivory Land (Lando) und die in Listendritte India (Adlerflug). Es handelt sich um eine starke internationale Linie, der u.a. der mehrfache Gr. I-Sieger und Deckhengst Gold an Ivory (Key to the Mint) angehört.

www.turf-times.de

AKUA'RIOUS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Düsseldorf, 01. August

Pritt-Rennen - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2100m

LOVELLE (2018), St., v. Teofilo - Love More v. Monsun, Zü.: Gestüt Hof Ittlingen, Bes.: Gestüt Ittlingen, Tr.: Marcel Weiß, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 63,5 kg, 2. Ocean Diamond (Soldier Hollow), 3. Kiss from Greta (Soldier Hollow), 4. Chagall, 5. Baylee, 6. Aojana, 7. Brilliant Star, 8. Lanuza, 9. Mrs Pollifax, 10. Monsieur Vancouver • Si. 1/2-2 3/4-1 1/4-3-6-1/2-17-2 1/2-24

Zeit: 2:08,58 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2015



Erfolgreiches Debüt für Gestüt Ittlingens Lovelle im Düsseldorfer Maiden über 2.200m. ©Dr. Jens Fuchs

Rennen auch noch etwas unreif, doch als sie ihr Reiter einmal in Schwung gebracht hatte, rauschte sie nur so am Feld vorbei. Sie könnte noch in zwei Auktionsrennen laufen, war sie doch vor zwei Jahren bei der BBAG-Jährlingsauktion, wo sie aber für 95.000 Euro zurückgekauft wurde.

Die **Teofilo**-Tochter ist die jetzt erste Siegerin ihrer Mutter, die selbst dreijährig ein Rennen über 1850 Meter in Köln gewinnen konnte, aus dem vorletzten Jahrgang von Monsun stammt. Ihr Erstling Lona (Sea The Stars) war nicht am Start, sie ist Mutterstute in Graditz. Zweijährig ist Lobelie (Adlerflug), die Waldemar Hickst für den Stall Grafenberg trainiert, eine Jährlingsstute hat Nathaniel als Vater. Dieses Jahr war **Love More** bei Nathaniel. Sie ist rechte Schwester der Diana Trial (Gr. II)-Siegerin Longina (Monsun) aus der früh eingegangenen Love Academy (Medicean), eine Schwester des Gr. II-Siegers und Deckhengstes Lauro (Monsun). Die Derbysieger Lando (Acatenango) und Laroche (Nebos) sind Vertreter dieser herausragenden Familie.

www.turf-times.de

AKUA'RIOUS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Das Siegerteam um Lovelle nach dem 1. Sieg (v.l.n.r.): Jockey Andrasch Starke, Trainer Marcel Weiß, Sonja Wewering und Manfred Ostermann. ©Dr. Jens Fuchs

Ein doch etwas überraschender Sieg von **Lovelle**, denn zumindest auf dem Papier war sie nur die zweite Wahl ihres Trainers. Sie wirkte vor dem



Wenn ankommen
nicht alles ist, dann sind
Sie bei mir richtig!

Guenther Schmidt 0172-243 44 35



18 Argumente für uns

Die **BBAG** Auktionsrennen 2021



2-jährige Pferde

Köln (1300 m)	31. Jul.	52.000 €
Baden-Baden (1200 m)	29. Aug.	102.500 €
Düsseldorf (1400 m)	12. Sep.	52.000 €
Dortmund (1400 m)	19. Sep.	52.000 €
Dortmund (1600 m)	9. Okt.	52.000 €
Baden-Baden (1400 m)	16. Okt.	200.000 €
München (1600 m)	7. Nov.	52.000 €

3-jährige Pferde

Dresden (1200 m)	29. Mai.	52.000 €
Hamburg (1600 m)	4. Jul.	52.000 €
Hamburg (2200 m)	4. Jul.	52.000 €
Bad Harzburg (1850 m)	24. Jul.	37.000 €
Düsseldorf (1600 m)	1. Aug.	52.000 €
Hannover (1750 m)	22. Aug.	52.000 €
Baden-Baden (2400 m)	28. Aug.	52.000 €
Hoppegarten (1400 m)	3. Okt.	52.000 €
Hannover (2000 m)	10. Okt.	52.000 €
Halle (2200 m)	30. Okt.	37.000 €
Mülheim (2000 m)	5. Dez.	52.000 €

**Gesamtpreisgeld:
über 1,1 Mio. €**

Jährlings-Auktion

3. September 2021

Sales & Racing Festival

15. und 16. Oktober 2021




www.bbag-sales.de





Palmas - Queen of Düsseldorf. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

	<p>The English Page is presented by GET Click Here to visit GET.com</p>
--	--

Palmas - Queen of Düsseldorf

Results so far suggest that the current crop of 3yo's in Germany, at least as far as the colts are concerned, is no better than average and certainly nowhere near as talented as last year's crop, but this does not apply to the fillies and we saw a really smart performer win last Sunday's Group One 163rd Henkel Preis der Diana (German Oaks) at Düsseldorf. This was Gestüt Etzean's home-bred **Palmas** (Lord of England), trained by Andreas Wöhler and ridden with great confidence by Eduardo Pedroza.

The race appeared beforehand to be wide open, it had strength in depth - much more so than the German Derby run a month earlier - and all the likely candidates made it to the start. The only possible weakness was that there were no foreign runners; the expected supplementary entries failed to materialize, but it was still a very competitive affair. As usual when there is a large field at Düsseldorf, the draw played a major role, and from the outset it was clear that those drawn high, including leading fancies Reine d'Amour (Soldier Hollow) and Amazing Grace (Oasis Dream) - the two highest-rated fillies in the field, - and Walkaway (Adlerflug) faced a very tough task.

Palmas however had an ideal draw in 6, while front-runner Alaskasonne (Soldier Hollow) was drawn in 2 and as expected soon took the lead. She was rather surprisingly accompanied by Reine d'Amour, who had quickly moved into contention from the wide outside. Palmas was soon going easily in third place, and basically the race was run to suit her. She had to wait a moment coming into the straight for a gap to appear between the two leaders, but as soon as it did so, she quickened in a flash and put the race to bed in a matter of strides.

She was soon well clear and finally scored by six lengths from Darius Racing's **Isfahani** (Isfahan) and **Noble Heidi** (Intello), both trained by Henk Grewe, with Walkaway finishing fast and just pipping Anoush (Isfahan) for fourth place. Alaskasonne looked sure to be placed a furlong out, but found no more and in the end finished a gallant sixth, but Reine d'Amour weakened quickly into eleventh and probably does not stay. Thanks to the last-named pair, the race was run in an extremely fast time, the fastest ever since it moved to Düsseldorf (i.e. since 2006).

Amazing Grace actually started favourite at 4.3-1, but never really got into the race. She should certainly put this form right before long; earlier she had finished in front of Walkaway and Isfahani at Hamburg, and before that had defeated Noble Heidi (later 13th but only beaten about six lengths in the Prix de Diane) at Hoppegarten. Palmas was second favourite at Düsseldorf at 9-2

and Isfahani third favourite at 5.3-1. The latter, while probably not “the best horse Henk Grewe has ever trained”, as earlier claimed, was certainly not disgraced in second place and also looks worth following. The same goes for Walkaway and Anoush, earlier third in the Oaks d’Italia. The form has a very solid look to it.

But of course the star of the show was Palmas, who was only having the third start of her career and looks a very smart prospect indeed. She never ran at two, started this season with an easy win over a mile at Hanover (both of the placed horses have won since) and then stepped up considerably on this form when winning the listed Diana Trial at Düsseldorf. She looks certain to improve further. The handicapper has given her a rating of GAG 96 1/2 (i.e. 113), the same as the recent German Derby winner Sisfahan, who would of course have to concede her weight should they ever meet. In the opinion of this writer, her Düsseldorf win was worth a bit more.

She certainly has the right pedigree, being a half-sister to two group race winners (both also trained by Wöhler) and from a prolific black type winning family. Her dam Peace Time was a listed-placed daughter of the highly influential sire and 1977 German Derby winner Surumu (and it is therefore a very long-lived family as well). However a closer look at the pedigree also suggests that she is not an out-and-out stayer, and Andreas Wöhler also shares this view. “I think that 2000 metres on a big track could well be her optimum trip.” The main target is now the Prix de l’Opera on Arc day, and it is quite possible that she will go there without another race in between, so that event would be only her fourth lifetime start, but she is definitely a filly to be taken very seriously.

The action now moves to Berlin, when Hoppgarten on Sunday stages its biggest meeting of the year; main event is the Group One Grosser Preis von Berlin, which is backed up by three listed races. The Grosser Preis has cut up slightly; on Wednesday eleven were declared, but three of them were subsequently taken out and all three probably run in Deauville’s Group Three Prix de Reux the same day. However the Hoppegarten race still has a worthy field, with two runners from the U.K. – the first this year in Germany. It is also an intriguing class between the current 3yo’s and five of the best German four-year-olds, plus the 7yo gelding (!!) Walton Street (Cape Cross) trained by Charlie Appleby for Godolphin, who will be partnered by James Doyle.

Walton Street is coming off a long break, his last start was in Meydan, where he won twice and then finished an excellent fourth to Mishriff in the Sheema Classic. He usually runs well after a

break and Doyle is his regular jockey. He should certainly not be underestimated here, especially in view of the fantastic stable form, but the locals will no doubt be disappointed if he defeats the 4yo Torquator Tasso (Adlerflug), who won the race last year when it was run in November. Torquator Tasso also finished runner-up in the 2020 German Derby, form which now looks very good, and he holds Kaspar (Pivotal), who was placed third, not only on that form, but also on the two later occasions when they met last year. Kaspar took his revenge at Mülheim two months ago, but since then has run very feebly in France – with no obvious explanation– while Torquator Tasso was back to his best last time at Hamburg with a storming victory.

The two fillies look interesting, especially Henk Grewe’s Sunny Queen, who finished fast to beat Torquator Tasso in the Grosser Preis von Bayern last autumn, while Alpinista (Frankel) represents trainer Sir Mark Prescott and owner Kirsten Rausing; Alpinista has won both her starts this season, both over 2400 metres, but is up in grade here. However we still remember her granddam Albanova (Alzao), who won three German Group Ones over this trip in 2004 for the Prescott/ Rausing team. On balance we prefer Walton Street of the two Newmarket raiders, but they represent a stern test for the local hopes.

Finally we come to the two 3yo’s, who both ran last time in the German Derby, with Imi (Tertulian) finishing third and Aff un Zo (Kallisto) two necks back in fifth. –It would be no surprise to see Aff un Zo come out on top this time, but whether he is good enough to win is another matter. In general the 2020 German form looks much better than this season’s. Of equal interest of course is the Deauville race, where German Derby runner-up Alter Adler is due to run. Sunday should answer a lot of questions regarding the strength of current German form.

David Conolly-Smith

AUKTIONSNEWS

Auktionskäufe mit Bitcoins

Fasig-Tipton in den USA wird bei seiner traditionellen Jährlingsauktion, die zum 100. Mal stattfindet, in der kommenden Woche das erste Auktionshaus weltweit sein, das die Bezahlung mit einer Kryptowährung akzeptiert. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der Plattform Crypto.com und dem Unternehmen Swapp.Protocol.

POST AUS PRAG

Dzubasz-Festival in Warschau, Nania holt sich das Oaks

Zwei Starts, zwei Siege. Besser konnte die Bilanz von Trainer Roland Dzubasz am letzten Wochenende in Warschau nicht sein. Und es ging nicht nur um die Tatsache, dass die beiden Stuten aus Hoppegarten ihre Aufgabe erfüllt haben, sondern auch um die Leichtigkeit, mit der sie es getan haben. Die in den Farben von Hartmut Katschke laufende **Nania** (Jukebox Jury) ging am Sonntag in die polnischen Oaks – Nagroda Westminster Liry (2400 m, ca. 23.200 Euro) – nach dem knappen zweiten Platz im Warschauer Derby als haushohe Favoritin und konnte diesmal auch von der lokalen Kenntnis ihres Reiters Michal Abík profitieren. Der einstige polnische Champion setzte sich mit der vom Gestüt Etzean gezogenen Schimmelstute auf die dritte Position hinter die führenden Tres Amour (Silvaner) und Nayefa (Cockney Rebel) und verschaffte sich einen idealen Rennverlauf. Als Eingangs der Zielgeraden alle Gegner bereits zur Peitsche griffen, saß Abík noch ganz ruhig und begann erst 400 Meter vor dem Ziel mit der Arbeit. Nania gewann leicht um 3 1/2 Längen vor Paradise Hill (Harzand) und Wedding Ring (Holy Roman Emperor).

» [Klick zum Video](#)

Bereits einen Tag früher holten sich Abík und Dzubasz auch das Nagroda Kozienic (2000 m, ca. 12.800 Euro) mit **Stex** (Lord Of England). Die fünfjährige Stute des Rennstalles Gebr. Barth setzte sich Start-Ziel gegen den letztjährigen Derbysieger Night Thunder (Nathaniel) und den aktuellen 2000 Guineas-Sieger Young Thomas (Dariyan) durch, im Ziel hatte sie einen Vorsprung von 5 Längen und ging regelrecht spazieren.

» [Klick zum Video](#)

Der aktuell beste polnische Steher Night Tornado (Night Of Thunder) reiste allerdings nach Deauville, wo er sich gleich bei seinem ersten französischen Start eine Blacktype-Platzierung holte. 200 Meter vor dem Ziel sah das Prix du Carrousel (LR, 3000 m, 52 000 Euro) beinahe wie eine Wiederholung des letztjährigen Wielka Warszawska aus, wo Night Tornado knapp von dem zweimaligen tschechischen Pferd des Jahres Nagano Gold (Sixties Icon) geschlagen wurde. Mit spätem Speed siegte am Ende Brokeback Mountain (Le Havre) vor Nagano Gold und Night Tornado, der sein Debüt im Ausland erst vor zwei Monaten in Bratislava bot und sicherlich auch für die besseren Steherrennen in Deutschland interessant sein könnte.



Großes Kino für Nantias Besitzer Hartmut Katschke (2.v.li.). Auch Sponsor Marian Ziburske (2. v. re.) gratuliert. Foto: offiziell

Auch im Budapester Kincsem Park fanden am letzten Sonntag die Oaks statt. Mit dem Erfolg von Diadora Sts (Power) gab es im Magyar Kanca-díj (2400 m, ca. 12.500 Euro) einen Favoritensieg. Die von Sándor Kovács trainierte Zweite aus den 1000 Guineas war im langsamen Rennen unter Martin Laube auf der dritten Position auszumachen, ging dann in der Zielgeraden in Führung und feierte einen sicheren Erfolg um 3/4 Längen vor Envious (Mayson) und Light Blue Sky (Adaay). Die bisher in Frankreich gelaufene Österreicherin Wiebke (Reliable Man) belegte etwa 3 Längen hinter der Siegerin den fünften Rang.

» [Klick zum Video](#)

Im Kisbér Díj (2000 m, ca. 8.500 Euro) festigte seinen Ruf der diesjährige Derbysieger Shy Boy (Move Your Vision). Der im Gestüt Bábolna geborene Hengst verkaufte sich gut gegen ältere Spitzenpferde und schlug unter Tamás Nagy sicher um eine halbe Länge den vierjährigen Calabrese (Alhebayeb), Dritter wurde Bánk (Penny's Picnic).

» [Klick zum Video](#)

Eine gewisse Überraschung gab es im größten Sprintrennen auf der Budapesten geraden Bahn Kozma Ferenc Emlékverseny (1200 m, cca 12 800 Euro), wo sich die auf italienischer Gruppenszene erfolgreiche Crushing Power (Foxwedge) mit dem zweiten Platz hinter der Vorjahressiegerin Vain Hope (Gutaifan) mit Stanislav Georgiev zufrieden geben musste.

» [Klick zum Video](#)

Ein interessantes Pferd könnte der von Jakob Stecklein gezüchtete Igazgató (Maxios) sein. Der Dreijährige aus dem Training von Gabriella Pap kehrte nach dem achten Platz aus dem Derby wieder auf die Handicap-Szene zurück und holte sich mit gutem Speed von letzter Position leicht das Epsomi Hendikep (2400 m, ca. 2.300 Euro).

» [Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag

IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**

click here to visit www.irt.com

Goodwood, 30. Juli

King George Stakes - Gruppe II, 337000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m

SUESA (2018), St., v. Night of Thunder - Sally Is the Boss v. Orpen, Bes.: George Strawbridge, Zü.: Thomas-town Farm, Tr.: Francois Rohaut, Jo.: William Buick

2. Dragon Symbol (Cable Bay), 3. Glass Slippers (Dream Ahead), 4. Arcibo, 5. Keep Busy, 6. Stone of Destiny, 7. Battaash, 8. Art Power, 9. Good Effort, 10. Liberty Beach, 11. Zargun, 12. Ornate, 13. Ubettabelieveit

3, 1 1/2, 2, H, kK, 1/2, 1 3/4, 1/2, 1 3/4, 1/2, K, 4
Zeit: 0:59,35 • Boden: gut bis weich



Suesa (re.) pulverisiert die Konkurrenz in den King George Stakes. Foto: courtesy by Goodwood racecourse

Zweimal lief **Suesa** im vergangenen Jahr für Trainer **Carlos Laffon-Parias**, war in beiden Fällen in Chantilly erfolgreich, darunter im Prix Yacowlef (LR) über 1100 Meter. Sie wechselte im Winter den Besitzer und Trainer, **Francois Rohaut** stellte sie im Prix Sigy (Gr. III) gleich siegreich vor, danach gewann sie den Prix Texanita (Gr. III). Mit großen Hoffnungen wurde sie daraufhin nach Royal Ascot verladen, doch ging sie im Commonwealth Cup (Gr. I) über 1200 Meter auf stark aufgeweichter Bahn ziemlich unter. Das hinderte ihr Team nicht daran, sie erneut nach England zu schicken, sie rehabilitierte sich in York auf der Minimaldistanz mit einem mehr als souveränen Erfolg. Ob sie zu den Nunthorpe Stakes (Gr. I) am 20. August nach York kommt, ist noch unklar, das Ziel dieses Jahr ist logischerweise der „Abbaye“ über 1000 Meter am „Arc“-Tag in Longchamp. Sie soll auch im kommenden Jahr im Training bleiben.

17.000 Euro hatte sie als Fohlen bei Goffs gekostet. Ihr Vater **Night of Thunder** (Dubawi) ist einer der Senkrechtstarter der europäischen Szene, steht im Kildangan Stud von Darley jetzt für 75.000 Euro. Sein erster Jahrgang ist vierjährig, er ist Vater von bisher 13 Gr.-Siegern. Die Mutter, die

2017, damals zehnjährig, bei Goffs gerade einmal 2.200 Euro kostete, ist nicht am Start gewesen, sie hat noch einen weiteren Sieger auf der Bahn. Eine zweijährige Stute stammt von **Etidhkaar** ab, ein Jährlingshengst von **The Last Lion**. Die zweite Mutter war in Irland listenplatziert. Es handelt sich um eine international erfolgreiche Familie mit Cracks wie **Barathea** (Sadler's Wells) und **Gossamer** (Sadler's Wells).

www.turf-times.de

SUESA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Goodwood, 30. Juli

Thoroughbred Stakes - Gruppe III, 112000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 1600m

BAAEED (2018), H., v. Sea the Stars - Aghareed v. Kingmambo, Bes. u. Zü.: Shadwell, Tr.: William Haggas, Jo.: Jim Crowley • 2. El Drama (Lope de Vega), 3. Tasman Bay (Le Havre), 4- Perotto, 5. Tactical, 6. Khartoum, 7. Rhythm Master • 6 1/2, 1/2, H, 3/4, 1 1/4, 4
Zeit: 1:41,20 • Boden: gut bis weich

Von einem künftigen Superstar ist bereits bei **Baaeed** die Rede, nachdem er in Goodwood auch beim vierten Start ungeschlagen blieb. Anfang Juni hatte er in Leicester erfolgreich über die Meile debütiert, war auf dieser Distanz geblieben, hatte zweimal in Newmarket gewonnen, so die Sir Henry Cecil Stakes (LR), immer völlig souverän wie jetzt auch auf Gruppe-Ebene. Natürlich wird jetzt auf noch höherer Ebene angegriffen, das mögliche nächste Ziel ist der Prix du Moulin (Gr. I) am 5. September in ParisLongchamp. Racing Manager Angus Gold sprach vom aktuell „aufregendsten Pferd“ im Besitz von Shadwell.



Ein neuer Star für Shadwell? Baaeed überzeugt in Goodwood. Foto: courtesy by Goodwood racecourse

Der **Sea The Stars**-Sohn ist der fünfte Nachkomme von **Aghareed** (Kingmambo), die den Prix de Liancourt (LR) gewonnen hat, aktuell auch mit **Hukum** (Sea The Stars) glänzen kann. Baaeeds ein Jahr älterer rechter Bruder ist Sieger in den Geoffrey Freer Stakes (Gr. III) und den Silver Cup Stakes (Gr. III). Jüngere Geschwister sind eine zwei Jahre alte **Intello**-Tochter und ein Jährlingshengst von **Nathaniel**.

Aghareed ist eine Schwester von zwei Siegern aus der Lahudood (Singspiel), erfolgreich in den Flower Bowl Invitational Stakes (Gr. I) und im Breeders Cup Filly & Mare Turf (Gr. I), dazu auch mehrfach Gr.-platziert. Die Familie ist schon seit vielen Jahren in der Zucht von **Hamdan Al Maktoum** erfolgreich, handelt es sich doch um die Linie der Cracks **Nashwan** (Blushing Groom), **Nayef** (Gulch) und **Unfuwain** (Northern Dancer).

www.turf-times.de

BAAEED

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Jaah! Kostenlos!

Abonnieren auch Sie unseren Galopp-Newsletter:
www.galopp-newsletter.de



Goodwood, 30. Juli

Glorious Stakes - Gruppe III, 112000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

PASSION AND GLORY (2016), W., v. Cape Cross - Potent Embrace v. Street Cry, Bes. u. Zü.: Godolphin, Tr.: Saeed bin Suroor, Jo.: Oisin Murphy

2. Euchen Glen (Authorized), 3. Fox Tal (Sea the Stars), 4. Alounak, 5. Pablo Escobarr, 6. Outbox, 7. Eagles by Day, 8. Without a Fight • H, H, 2 3/4, 1 1/2, 1 1/4, 2, 3
Zeit: 2:41,61 • Boden: gut bis weich



Passion and Glory (li.) kommt gerade noch hin. Foto: courtesy by Goodwood racecourse

Nach zwei Siegen dreijährig war **Passion and Glory** im vergangenen Jahr aus gesundheitlichen Gründen nicht am Start, er wurde kastriert. In Meydan war er Anfang der Saison ohne Chance, dann gewann er aber Handicaps in Ascot und Lingfield und kam jetzt auch beim ersten Versuch auf Gruppe-Ebene zum Zuge. Sein Trainer **Saeed Bin Suroor** nannte den Großen Preis von Baden (Gr. I) als nächstes Ziel, doch müsste er dafür nachgenannt werden. Natürlich muss er auch erst einmal beweisen, dass er Gruppe I-Klasse verkörpert, denn in Goodwood war es doch nur ein durchschnittlich besetztes Gruppe III-Rennen, zumindest für britische Verhältnisse.

Der **Cape Cross**-Sohn ist Erstling der zweifachen Siegerin **Potent Embrace** (Street Cry), die noch junge Hengste von **Sea The Stars** in der Hinterhand hat. Sie ist Schwester des UAE 2000 Guineas (Gr. III)-Siegere **Kinglet** (Kingmambo) und des Derby Italiano (Gr. II)-Zweiten **King's Capar** (New Approach) aus der **Karen's Capar** (War Chant), erfolgreich in den Nell Gwyn Stakes (Gr. III) sowie in zwei Gr. III-Prüfungen in den USA, zudem Zweite in den Coronation Stakes (Gr. I). Es handelt sich um die Familie des Meilen-Champions **Palace Pier** (Kingman).

www.turf-times.de

PASSION AND GLORY

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Goodwood, 31. Juli
Lillie Langtry Stakes - Gruppe II, 337000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2800m

WONDERFUL TONIGHT (2017), St., v. Le Havre - Salvation v. Montjeu, Bes.: Christopher Wright, Zü.: Ecurie La Cauviniere, Tr.: David Menuisier, Jo.: William Buick
 2. Tribal Craft (Mastercraftaman), 3. Albaflora (Muhhaarar), 4. Divinely, 5. Makwee, 6. Believe in Love, 7. Cabaletta • 2, 9, 5, 1 1/4, 4 3/4, 21
 Zeit: 3:13,05 • Boden: weich



Eine weitere Etappe auf dem Weg zum "Arc": Wonderful Tonight überzeugt in den Lillie Langtry Stakes. Foto: courtesy by Goodwood racecourse

Zweiter Start, zweiter Sieg für **Wonderful Tonight** in der laufenden Saison. In den Hardwicke Stakes (Gr. II) in Royal Ascot war sie erfolgreich in die Saison gestartet, bei für sie passend weichem Boden, in Goodwood zeigte sie, dass sie auch auf nicht ganz so schwerem Geläuf klar kommt. Letztes Jahr hatte sie bei ihren Siegen im Prix de Royallieu (Gr. I) und in den British Champions Fillies & Mares Stakes (Gr. I) für sie deutlich günstigere Bedingungen angetroffen. Sie startete in Goodwood als klare Favoritin, dürfte es wohl auch etwas einfacher als manches Mal zuvor angetroffen haben.

Das große Ziel dieses Jahr ist der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I), in den einschlägigen Gr. I-Rennen auf dem Weg dorthin wird sie nur laufen, wenn die Bodenverhältnisse für sie passend sind. Sie hat auch eine Nennung für den Großen Preis von Baden (Gr. I) bekommen. Ihr Betreuer nannte für sie als nächstes Ziel allerdings die Yorkshire Oaks (Gr. I) am 19. August. Für Longchamp wurde bereits frühzeitig **Olivier Peslier** als Jockey gebucht.

Bei Arqana hatte die Tochter von **Le Havre** (Noverre) 40.000 Euro gekostet, ein eigentlich günstiger Preis für einen Nachkommen dieses Spitzenvererbers. Ihre Mutter **Salvation** (Montjeu) hat drei Rennen auf Distanzen bis zu 2600 Meter gewonnen, darunter ein Quinté-Handicap in

Maisons-Laffitte. Sie hat noch drei andere Sieger auf der Bahn, darunter **Penjade** (Air Chief Marshal), Listensiegerin in Aqueduct/USA, mehrfach listenplatziert in Frankreich, allerdings auf kurzen Distanzen bis zu 1200 Meter. Eine dreijährige Stute hat erneut Le Havre als Vater, ein zweijähriger Hengst wie auch eine Jährlingsstute **Recorder**. Die zweite Mutter Birdie (Alhaarth) war Listensiegerin in Lingfield, sie hat mit Hostess (Iffraaj) noch eine Gr. III-Siegerin in den USA auf der Bahn. Es ist die Linie des mehrfachen Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Camelot** (Montjeu).

www.turf-times.de

WONDERFUL TONIGHT

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO


Deauville, 03. August
Prix de Cabourg - Gruppe III, 80000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1200m

HAVE A GOOD DAY (2019), St., v. Adaay - Black Meyeden v. Black Minnaloushe, Bes.: Theresa Marnane, Zü.: M. Phelan, Tr.: Florian Guyader, Jo.: Christophe Soumillon
 2. Dizzy Bizu (Caravaggio), 3. Trident (Wootton Bassett), 4. Sam Maximus, 5. Toimy Son, 6. Sunday Best, 7. Anterselva, 8. Dairerin, 9. Nirliit, 10. Faro de San Juan
 1/2, kK, 1/2, 1/2, kH, 1 3/4, kH, H, H
 Zeit: 1:10,78 • Boden: weich

Vor fünf Monaten erst hatte **Florian Guyader**, ein Privattrainer für die Pferde der irischen Familie Marnane, seinen ersten Sieger gestellt, inzwischen mischt er mit seinem 17köpfigen Bestand schon auf Gruppe-Ebene mit. Sein erster Treffer auf dieser Ebene gelang mit **Have a Good Day**, die als große Außenseiterin beim fünften Auftritt zum Sieg kam. Sie begann mit Siegen im April in Chantilly und Lyon-Parilly, auf Listenebene hatte sie Anfang Juni in Chantilly nichts zu bestellen. Der Prix Morny (Gr. I) ist durchaus eine Möglichkeit.

Seine Mutter **Black Meyeden** (Black Minnaloushe) war nur zweimal am Start, sie durchmaß vielfach Auktionsringe, wurde meist zu günstigen Preisen verkauft. Zwei Sieger hat sie jetzt auf der Bahn, ein Jährlingshengst hat **Gustav Klimt** als Vater. Sie ist Schwester zu sechs Siegern aus der Familie von **Wally** (Siyouni), der dieses Jahr zwei Gr.-Rennen gewonnen hat, des King's Stand Stakes (Gr. I)-Siegers **Prohibit** (Oasis Dream), und der Deckhengste **Zafonic** (Gone West) und

Zamindar (Gone West). Have a Good Day ist die erste Gruppe-Siegerin ihres Vaters **Adaay** (Kodiac), der zwei Gr.-Rennen über Distanzen bis zu 1400 Meter gewonnen hat, sein erster Jahrgang ist dreijährig. Er stand dieses Jahr für 5.000 Pfund im Whitsbury Manor Stud in England.

www.turf-times.de

HAVE A GOOD DAY

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Deauville, 03. August

Prix Six Perfections - Gruppe III, 80000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1400m

OSCULA (2019), St., v. Galileo Gold - Bisous y Besos v. Big Bad Bob, Bes.: Nuck Bradley Racing, Zü.: Pdraig Williams, Tr.: George Boughey, Jo.: Ryan Moore

2. Zellie (Wootton Bassett), 3. Daneh (Dubawi), 4. Lovamour, 5. Hellomydarlin, 6. Miss Cleopatra, 7. Soumera, 8. Black Voice • 1 1/2, H, 3/4, 3, 2, 1 1/4, 3 1/2
Zeit: 1:26,47 • Boden: weich

Einer der Senkrechtstarter in der britischen Trainerszene ist **George Boughey**, 29, der erst im vorvergangenen Jahr mit gerade einmal vier Pferden im Stall seine Berufslaufbahn begann. Sein jugendliches Aussehen warf in den sozialen Netzwerken die Scherzfrage auf, ob er eigentlich vor oder nach der Schule die Pferde trainieren würde. Seine Erfolgsbilanz ist in jedem Fall bemerkenswert, insbesondere bei den Zweijährigen. **Oscula** war jetzt seine erste Gruppe-Siegerin. Nach Siegen in Epsom und Brighton war sie Dritte in den Albany Stakes (Gr. III) in Royal Ascot und Vierte in den Duchess of Cambridge Stakes (Gr. II) in Newmarket gewesen. Ihr nächstes Ziel ist der Prix du Calvados (Gr. II).

Ihr Vater **Galileo Gold** (Paco Boy) steht für 5.000 Euro im Tally Ho Stud in Irland. Er war Sieger in den 2000 Guineas (Gr. I) und den St. James's Pala-



Galileo Gold Vater von Oscula, bei seinem Sieg in den St. James's Palace Stakes. www.galoppfoto.de

ce Stakes (Gr. I), sein erster Jahrgang umfasst 108 Köpfe und ist zweijährig. Sein Start im Gestüt ist gut genug, Oscula war seine erste Gruppensiegerin, hinzu kommen zwei Listensieger. Nur 4.000 Gns. kostete Oscula als Jährling bei Tattersalls, ihre Mutter war nur einmal am Start. Sie hat einen Jährlingshengst von **Kessaar**, wurde vergangenes Jahr von **Prince of Lir** gedeckt. Sie ist Schwester von Imperioso (Mastercraftsman), Gr. I-platziert über Hürden in Mailand sowie der listenplatziert gelaufenen Coeur d'Amour (Zoffany). Die zweite Mutter ist Schwester des Gr. II-Siegers Galeota (Mujadil).

www.turf-times.de

OSCULA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Deauville, 03. August

Prix Rothschild - Gruppe I, 300000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1600m

MOTHER EARTH (2018), St., v. Zoffany - Many Colours v. Green Desert, Bes.: Derrick Smith, John Magnier & Michael Tabor, Zü.: Grenane House Stud, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Sagamiyra (Sea the Moon), 3. Speak of the Devil (Wootton Bassett), 4. Rougir, 5. Belle Image, 6. Coeur-samba, 7. Primo Bacio, 8. Tahlie, 9. Parent's Prayer, 10. No Speak Alexander, 11. Novemba, 12. Padovana, 13. Axana, 14. Queen of Love

K, kK, 1 1/4, N, H, 1 1/4, 1 1/2, 1 3/4, 7, 3, 1, 1 1/4
Zeit: 1:35,81 • Boden: weich

» Klick zum Video

Fünfter Gr. I-Sieg für **Aidan O'Brien** in diesem Jahr in Frankreich, so ein wenig das diesjährige Erfolgsland für den irischen Trainer, der in Großbritannien und Irland so manche Enttäuschung hatte hinnehmen müssen. **Mother Earth** hatte im Frühjahr schon ihre Visitenkarte in ParisLongchamp abgegeben, hatte in der Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I) nach ihrem Sieg in den 1000 Guineas (Gr. I) dort den zweiten Platz belegt. Plätze gab es dann noch in den Coronation Stakes (Gr. I) und den Falmouth Stakes (Gr. I), jetzt setzte sie sich in einem stark besetzten „Rothschild“ in einer knappen Entscheidung durch. Die am Wettmarkt in prominenter Position geführte Brümmerhoferin **Novemba** (Gleneagles) kam mit der Geraden Bahn nicht zurecht und endete ebenso wie **Axana** (Soldier Hollow) unplatziert.

Für Mother Earth war es der bereits 13. Start ihrer Karriere. Die harte Stute war zweijährig bereits achtmal am Ablauf, hatte beim dritten Start die Fillies Sprint Stakes (Gr. III) über 1200 Meter in Naas gewonnen, danach noch einige sehr gute Platzierungen erzielt, so etwa als Zweite im

Breeders' Cup Juvenile Turf (Gr. I) über die Meile. 150.000 Euro hat sie als Jährling bei Goffs gekostet. Sie ist eine von bisher 23 Gr.-Siegern ihres Vaters **Zoffany** (Dansili), der zuverlässig Jahr für Jahr bessere Pferde gebracht hat, vor einigen Monaten aber im Alter von erst 13 Jahren in Coolmore eingegangen ist. Von seinen Söhnen ist bisher **Washington DC** als Deckhengst aufgestellt worden. Die Mutter **Many Colours** (Green Desert) war Listensiegerin auf dem Curragh, zudem Zweite auf Gr. III-Ebene, listenplatziert war sie zudem in Dubai. Ihre Tochter **Night Colours** (Night of Thunder) war vorletztes Jahr im Premio Dormello (Gr. III) in Mailand erfolgreich, zwei andere Nachkommen haben gewonnen. Eine Jährlingsstute stammt von **Sioux Nation** ab, letztes Jahr ist sie wieder von Zoffany gedeckt worden. Sie ist Schwester von fünf Siegern, ein prominentes Familienmitglied ist der Gr.-Sieger und Deckhengst **Dandy Man** (Mozart). Dessen Schwester **Anthem Alexander** (Starspangledbanner) war u.a. in den Queen Mary Stakes (Gr. II) in Royal Ascot erfolgreich.

www.turf-times.de

MOTHER EARTH

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Deauville, 03. August

Prix de Psyche - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2000m

PENJA (2018), St., v. Camelot - Just With You v. Sunday Break, Bes.: Daniel-Yves Treves u.a., Zü.: S.C.E.A. de Prairies, B. Jeffroy & T. Jeffroy, Tr.: Jean-Claude Rouget, Jo.: Cristian Demuro

2. The Blue Brilliant (Fastnet Rock), 3. Mystery Angel (Kodi Bear), 4. Harajuku, 5. Light Stars, 6. Gold Haze, 7. Light of Darkness · N, 1 1/4, 3/4, K, 1 1/4, 2

Zeit: 2:07,66 · Boden: weich

90.000 Euro hatte **Penja** als Jährling im Oktober 2019 bei Arqana gekostet, gut angelegtes Geld, zählt sie doch nach vier Siegen bei sechs Starts eindeutig zur Spitze bei den dreijährigen Stuten in Frankreich. Die **Camelot**-Tochter hat in dieser Saison in Deauville und Chantilly gewonnen, im Prix Saint-Alary war sie allerdings chancenlos. Sie ist Schwester des Listensiegers Taos (Tornado), die nicht gelaufene Mutter hat noch eine zwei Jahre alte **Shalaa**-Tochter und einen Jährlingshengst von **Harry Angel**. **Just With You** (Sunday Break) ist rechte Schwester von **Franky-fourfingers** (Sunday Break), erfolgreich in der Al Maktoum Challenge 2 (Gr. II) und Zweiter in der Al Maktoum Challenge 1 (Gr. I). Aus der Familie kommt auch der Prix d'Ispahan (Gr. I)-Sieger **Never on Sunday** (Sunday Break).

www.turf-times.de

Leopardstown, 05. August

Ballyroan Stakes - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

TARNAWA (2016), St., v. Shamardal - Tarana v. Cape Cross, Bes. u. Zü.: Aga Khan, Tr.: Dermot Weld, Jo.: Colin Keane · 2. Silence Please (Gleneagles), 3. Hector de Maris (Camelot), 4. Benaud, 5. Taipan, 6. Questionare,

7. Seattle Sound, 8. Effernock Fizz

6 1/2, 13, 1/2, kK, 14, 1/2, 28

Zeit: 2:36,45 · Boden: nachgiebig bis weich



Tarnawa letztes Jahr in Longchamp. www.galoppfoto.de

Nach einer Pause von 271 Tagen war es der erwartete Spaziergang für **Tarnawa**, mit der ihr Team in diesem Jahr noch Einiges vorhat. Leopardstown bedeutete nur den gut bezahlten Aufgalopp für einen ambitionierten Herbst. Letztes Jahr hatte sie in dieser Reihenfolge Prix Vermeille (Gr. I), Prix de l'Opéra (Gr. I) und Breeders' Cup Turf (Gr. I) gewonnen, dieses Jahr ist natürlich auch der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) angedacht.

Die **Shamardal**-Stute ist der Erstling ihrer Mutter, die zwei Listenrennen gewonnen hat, in Galway und Limerick, auch Dritte im Curragh Cup (Gr. III) war. Sie hat einen drei Jahre alten Sohn von **Fastnet Rock**, der dieses Jahr gewonnen hat, sowie eine Jährlingsstute von **Siyouni**, letztes Jahr wurde sie von **Frankel** gedeckt. Sie ist Schwester von zwei Siegern. Ihre Mutter Tarakala (Dr. Fong) war in York auf Listenebene erfolgreich und Dritte in den Noblesse Stakes (Gr. III). Auch die dritte Mutter Tarakana (Shahrastani) hatte Black Type, sie war mehrfach listenplatziert.

www.turf-times.de

TARNAWA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES





www.bbag-sales.de



Lancade

Siegerin 100. German
1.000 Guineas, Gr.2

Klassische Sieger

finden Sie bei uns!

Miss Yoda

Siegerin 162. Henkel-Preis der
Diana - German Oaks, Gr. 1



100% Rennpreise in allen Auktionsrennen

Jährlings-Auktion

3. September

Sales & Racing Festival

15. und 16. Oktober, Anmeldeschluss 6. September

PFERDE

Oaks-Sieg für Fährhof

Die aus der Zucht der Stiftung Gestüt Fährhof stammende **Chatarina** (Lawman) gewann am Sonntag in Jägersro die mit umgerechnet 114.000 Euro dotierten Svenskt Oaks, das kein Black Type-Rennen ist, über 2400 Meter auf der Sandbahn. Im achtköpfigen Feld kamen Lot of Joy (Camelot) und Runaway Sue (Dragon Pulse) auf die Plätze. Lennart Reuterskiöld jr. ist der Trainer der Siegerin, die Jacob Johansen im Sattel hatte.

» **Klick zum Video**

Chatarina ist eine Tochter der Canyara (Dansili) aus einer seit Jahren auf dem Fährhof angesiedelten Familie. Sie wurde bei der BBAG-Jährlingsauktion 2019 für 28.000 Euro an Roland Johansson verkauft worden. Es war ihr jetzt dritter Sieg, im Schwedischen Derby gegen die Hengste war sie jüngst chancenlos gewesen.

Soldier Hollow-Sohn gewinnt Monster-Handicap

Nicht aus deutscher Zucht, aber mit einem deutschen Background: Der Soldier Hollow-Sohn **Saldier** aus dem Stall von Willie Mullins gewann am vergangenen Donnerstag das mit erstaunlichen 147.500 Euro für den Sieger dotierte Galway Handicap Hurdle über 3200 Meter. Der sieben Jahre alte Wallach kam als 18:1-Außenseiter unter Patrick Mullins gegen 19 Gegner zum Zuge. Im November 2019 hatte er das Morgania Hurdle (Gr. I) in Punchestown für sich entschieden, hatte dann eine Verletzung. In diesem Jahr lief es in Gr. I-Hürdenrennen nicht so gut, zuletzt war er auf der Flachen unterwegs, er siegte in einem kleinen Rennen in Listowel, war dann Fünfter auf Handicap-Ebene in Royal Ascot.

Saldiers Mutter **Salve Evita** (Monsun), eine Schwester des mehrfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes Sri Putra (Oasis Dream), war im Juli 2006 zweijährig von der IVA für 100.000gns. bei Tattersalls für das **Gestüt Höny-Hof** gekauft worden. Sie ist nur einmal an den Start gekommen, agierte in der Zucht zunächst höchst unglücklich, denn von den drei Hengsten, die sie für Höny-Hof brachte und die von Martillo, Rock of Gibraltar und Cape Cross stammten, kam nicht einer auf die Rennbahn. 2013 wurde sie tragend von Soldier Hollow für 26.000 Euro bei Arqana nach Italien verkauft, heraus kam Saldier. Tony Castanheira war dessen Trainer in Frankreich, er lief in den Farben von Stephan Hoffmeister, ge-

wann in Saint-Cloud und Compiègne, wurde dann nach einem fünften (und letzten) Platz im Prix Greffulhe (Gr. II) nach Irland transferiert, er läuft jetzt in den Farben von Rich Ricci. Salve Evita hat noch einen Jährlingshengst von Motivator.

Rennkarriere von Battaash beendet



Battaash mit Hamdan Al Maktoum 2019 in York. www.gallopfoto.de - JJ Clark

Battaash (Dark Angel), über viele Jahre der Sprint-Star für Shadwell, hat seine Karriere nach dem siebten Platz in den King George Stakes (Gr. II) am Freitag beendet. Der sieben Jahre alte Wallach hat für Trainer Charlie Hills bei 25 Starts 13mal gewonnen, dabei 1,77 Millionen Pfund verdient. Als Jährling hatte er in Newmarket bei Tattersalls 200.000gns. gekostet, nach zwei Starts zweijährig ist er bereits kastriert worden, was möglicherweise sogar das Geheimnis seines Erfolges war. In seinem Rekord stehen u.a. zweimal die Nunthorpe Stakes (Gr. I), die King's Stand Stakes (Gr. I), der Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I) und viermal die King George Stakes (Gr. II), alle gingen über 1000 Meter, seine einzige Siegdistanz. Der des Öfteren von gesundheitlichen Problemen betroffene Wallach, der zuletzt doch alte Klasse vermissen ließ, wird in den Ruhestand ins Gestüt geschickt.

Seine Mutter ist nur wenig am Start gewesen, Battaash ist ihr Erstling, danach kam noch nichts Nennenswertes, ein Jährlingshengst hat erneut Dark Angel als Vater. Die Mutter **Anna Law** (Lawman) ist eine Schwester von Etlala (Selkirk), der die Champagne Stakes (Gr. III) gewonnen hat und Dritter im July Cup (Gr. I) war. Drei weitere Geschwister waren listenplatziert. Eine Schwester ist Mutter des Duke of York Stakes (Gr. II)-Siegers und Deckhengstes **Tasleet** (Showcasing).

Essential Quality muss kämpfen

Eine Pflichtaufgabe waren auf dem Papier die Jim Dandy Stakes (Gr. II) am Samstag in Saratoga/USA für Essential Quality (Tapit), doch war es am Ende dann doch nur eine halbe Länge, die den Godolphin-Vertreter zur Quote von 2:5 unter Luis Saez nach 1800 Meter von Keepmeinmind (Laoban) trennte. Es war in den mit 582.000 Dollar dotierten Rennen der siebte Sieg beim achten Start für den Hengst, der für Trainer Brad Cox zuvor die Belmont Stakes (Gr. I) gewonnen hatte, im Kentucky Derby (Gr. I) Vierter war. Der aus eigener Zucht stammenden Essential Quality hatte zweijährig bereits das Breeders' Futurity (Gr. I) und den Breeders' Cup Juvenile (Gr. I) gewinnen können. Seine Mutter Delightful Quality (Elusive Quality) war mehrfach listenplatziert, sie ist Schwester von Folklore (Tiznow), Siegerin in den Matron Stakes (Gr. I) und im Breeders' Cup Juvenile Fillies (Gr. I).

[Klick zum Video](#)

Zahntag für Juddmonte

Juddmonte stellte den Sieger in den mit stolzen 300.000 Euro dotierten Ballyhane Stakes, einem 1200 Meter-Rennen am Montag im irischen Naas. Startberechtigt waren Zweijährige, deren Väter im vergangenen Jahr bei den Zuschlägen der Jährlingsauktionen einen Median-Preis von höchstens 75.000 Euro erzielt hatten. Im 22köpfigen Feld gewann die von Ger Lyons für Juddmonte trainierte Favoritin Sacred Bridge (Bated Breath) unter Colin Keane, Bosh (Profitable) und Ultramarine (Zoffany) belegten die nächsten Plätze.

Gr. II-Sieger nach HK verkauft

Atomic Force (Cotai Glory), Sieger in den letzten Wochen in Chantilly im Prix Robert Papin (Gr. II) und im Prix du Bois (Gr. III), ist aus dem Stall von Trainer Kevin Ryan nach Hong Kong verkauft worden, wird dort künftig die Farben von Siu Pak Kwan tragen. Der Zweijährige hatte beim Debüt Anfang April Rang zwei belegt, war danach kastriert worden und ist seitdem bei drei Starts ungeschlagen. Da er als Wallach auf Gruppe I-Ebene in Europa nur limitierte Möglichkeiten hat, haben sich seine Besitzer zum Verkauf entschlossen.

Zahl der Woche

12.862...

... Fohlen wurden 2019 in Australien geboren, das waren 149 weniger als im Jahr zuvor. Die meisten Nachkommen wurden mit 185 für den im Newgate Stud stehenden Deep Field (Northern Meteor) registriert. Von den aktuellen Shuttle-Hengsten ist Zoustar (Northern Meteor) mit 176 Nachkommen zu erwähnen.

STALLIONNEWS

Logician wird Deckhengst

Der Doncaster St- Leger (Gr. I)-Sieger **Logician** (Frankel) aus der Zucht von Juddmonte hat seine Rennlaufbahn beendet und wird im englischen Shade Oak Stud in der Zucht von Hindernispferden tätig werden. Im Training bei John und Thady Gosden war er neunmal am Start, gewann sechs Rennen, neben dem Klassiker noch die Great Voltigeur Stakes (Gr. II). In den letzten beiden Jahren hatte der jetzt Fünfjährige, der aus einer Daylami-Schwester der Deckhengste Cityscape (Selkirk) und Bated Breath (Dansili) stammt, einige Probleme und konnte nicht mehr an seine Bestform anknüpfen. Im Mai war er noch Dritter in den Aston Park Stakes (Gr. III).

Bernardini eingegangen

Im Alter von 18 Jahren ist im Jonabell Stud in Kentucky, wo er seit 2007 aufgestellt war, der Deckhengst **Bernardini** (A. P. Indy) eingegangen. Scheich Mohammed hatte seine Mutter, die Gruppe I-Siegerin Cara Rafaela (Quiet American), 2002 auf privater Basis mit Bernardini im Bauch gekauft. Dieser gewann dreijährig sechs Rennen in Folge, darunter die Preakness Stakes (Gr. I), die Travers Stakes (Gr. I) und den Jockey Club Gold Cup (Gr. I). Von Beginn an war er auch als Vererber ein Erfolg. Bis heute ist er Vater von 48 Gr.-Siegern, fünfzehn waren auf Gr. I-Ebene erfolgreich, darunter Cracks wie Cavorting, Stay Thirsty, Alpha und To Honor and Serve. Inzwischen ist er auch als Vater erfolgreicher Mutterstuten hervorgetreten. In zweiter Generation ist er für bereits fünfzig Black Type-Sieger erfolgreich, für ein Pferd seines Alters eine hohe Zahl.

PERSONEN

Zehn neue Besitzertrainer

Diesmal gab es einige Hindernisse zu überwinden, bevor am 30. Juli endlich die Abschlussprüfung für die Qualifikation zum Besitzertrainer im Deutschen Galopp absolviert werden konnte. Erstmals wurde, weitgehend der Corona-Pandemie geschuldet, die Theorie überwiegend durch Online-Module abgedeckt. Corona-Beschränkungen sorgten auch dafür, dass zwei anberaumte Prüfungstermine kurzfristig wieder gestrichen werden mussten. Doch nun konnte in Weilerswist auf der Anlage von Christian von der Recke der Abschluss der Ausbildung mit den praktischen Prüfungen stattfinden. Einen Tag zuvor mussten die Teilnehmer/innen ihr Wissen in einer Klausur nachweisen.

Die Prüfungsausschuss-Vorsitzende Erika Mäder freute sich, dass am Ende allen zehn angetretenen Kandidatinnen und Kandidaten zum Bestehen gratuliert werden konnte. Im Einzelnen sind dies in alphabetischer Reihenfolge: Chiara Kehler, Christoph Masser, Saskia Müller, Daniela Pavel, Sarah Pötschke, Annelie Rodde, Rudolf Rotacker, Andrea Schneider, Trixie Sniady und Tobias Theis.

Weidler neuer Vorsitzender

Der Verein Deutscher Besitzertrainer hielt am Freitag, 23. Juli, auf der alten Tribüne der Rennbahn in Bad Harzburg seine Mitgliederversammlung für die Jahre 2019 und 2020 ab. Neben den üblichen Regularien standen auf der Adlerflug-Lounge auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde ohne Gegenstimme der bisher 2. Vorsitzende Armin Weidler aus Reifenberg gewählt. Auf eigenen Wunsch schied Karen Kaczmarek aus Bad Harzburg aus der Führungsposition des Vereins aus, wurde aber einstimmig zur 2. Vorsitzenden ernannt. Neue Schatzmeisterin ist Sabrina Schön (Krefeld), die seit dem Ausscheiden von Gudrun Busch (Langelsheim) bereits 2020 als Beisitzerin auch die Kassenführung kommissarisch übernommen hatte. Eine der beiden Beisitzerinnen im Vorstand ist weiter Eva Herresthal (Beckingen), dazu wurde neu für Sabrina Schön Christine Paraknewitz-Kalla (Brüggen) gewählt. Auch hierbei stimmte die Versammlung jeweils einstimmig zu. Die Geschäftsführung verbleibt unverändert in den Händen von Detlef Kaczmarek.

Auf der Mitgliederversammlung wurde auch festgelegt, dass der Verein Deutscher Besitzer-

trainer weiterhin jährlich Zuschüsse aus den Mitgliedsbeiträgen zur Unterstützung von Basisrennen auf Antrag den Rennvereinen zu Gute kommen lassen will. Auch der Besitzertrainer-Cup soll weiter veranstaltet und die Nachwuchsarbeit unterstützt werden. „Da wir alles ehrenamtlich machen, stehen uns dabei trotz unseres geringen Mitgliedsbeitrags von 20,00 € im Jahr bei über 420 Mitgliedern rund 8.000,00 € zur Verfügung“, betonte der neue Vorsitzende Armin Weidler. 2021 ist sogar eine fünfstellige Summe dafür eingeplant, da wegen der Corona-Pandemie 2020 zum einen der Besitzertrainer-Cup ganz ausfallen musste und zum anderen auch die Zuschüsse an die Rennvereine durch Renntagsabsagen geringer als geplant ausgezahlt werden konnten.

Im Jahr 2022 feiert der Verein Deutscher Besitzertrainer sein 40-jähriges Bestehen. „Wir werden uns im Vorstand über das Wie und das Wo rechtzeitig Gedanken machen“, so Armin Weidler.

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE



Turf-Times ist hier: Kölner Renn-Verein 1897 e.V.

31. Juli um 19:25 · Köln · 🌐

...

Der Derbysieger Sisfahan in Köln geehrt

Ehre, wem Ehre gebührt: Vier Wochen nach dem IDEE 152. Deutschen Derby (Gr. I, 2.400m, 650.000 Euro) in Hamburg fand wieder ein Renntag auf der Heimatbahn des aktuellen Derbysiegers Sisfahan statt. Die passende Gelegenheit, um den Isfahan-Sohn und das komplette Team dahinter für den Derbysieg zu ehren. (V.l.n.r.) Für den Kölner Rennverein übergab Heinz-Josef Kammerinke den obligatorischen Korb mit dem Frischgemüse für das Pferd, Darius Racing-Manager Holger Faust, Jockey Andrasch Starke, Mario Fuchtmann am Führzügel sowie Trainer Henk Grewe und Ehefrau Natascha freuten sich über den Applaus der 3.000 Zuschauer in Köln-Weidenpesch. ©koelngalopp - Klaus-Jörg Tüchel

#turftimes



👍 146
4 Kommentare 4 Mal geteilt

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

Turf-Times
3. August um 11:36 · 🌐

Flashback tuesday - vor 10 (!) Jahren gewann diese Pferdedame den 121. Großen Preis von Berlin, leicht mit offiziell fünf Längen. Es gibt keine Punkte, wenn ihr den Namen erratet, aber wir sind sicher, dass jeder Rennsportfan seine eigenen Erinnerungen an diese wunderbare Rennstute hat.
Foto: © galoppfoto/John James Clark
#turftimes #superstar

142 20 Kommentare 5 Mal geteilt

July Winters
Wer könnte sie jemals vergessen, unsere großartige DANEDREAM, die im deutschen Rennsport das geschafft hat, was ihres Gleichen sucht. Ich hoffe, es geht ihr gut und sie genießt ihr Mama-Dasein. Danke sehr oft an sie. ❤️
Gefällt mir · Antworten · 2 Tage · 7

Yvonne Chlebowski
Wäre schön wenn wir in Deutschland mehr von ihren Nachkommen lesen könnten 😊
Gefällt mir · Antworten · 2 Tage · 1

Robert Pfaff
Damals noch als grosse Aussenseiterin gewonnen 🍷🍷
Gefällt mir · Antworten · 2 Tage · Bearbeitet · 4

Sebastian Stepke
Die unvergessene Danedream das Beste Rennpferd Deutschlands zurecht wurde Sie 2 mal hintereinander zum Galopper des Jahres gewählt 🍷🍷🍷
Gefällt mir · Antworten · 1 Tage · 1

Bernd Schmah
Andrasch hatte für das Rennen das niedrigste Gewicht seit Jahren gebracht!
Gefällt mir · Antworten · 2 Tage · 2

Topi-Fan
Susanne Münsterberg
Das war ein Gänsehautrennen. Wir saßen auf der Tribüne. ❤️
Gefällt mir · Antworten · 2 Tage · 1



Das ist Turf-Times:
Newsletter, Web-Portal,
Facebook, Instagram, ...



RENNVORSCHAU NATIONAL
Hoppegarten, 08. August
**Longines 131. Grosser Preis von Berlin
Gruppe I, 155.000 €**

Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2400m

RACEBETS

DAS RENNEN
DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
1	7 Kaspar , 60 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2017, 4j., F. H. v. Pivotal - Kastila (Sternkönig) 8-1-2-3-7-2-3-5-1-4	Maxim Pecheur 100:10
2	3 Nerium , 60 kg Stall Nizza / Peter Schiergen 2017, 4j., db. H. v. Camelot - Nicolaia (Alkalde) 3-7-1-4-2-1-1-1-5	Sibylle Vogt 150:10
3	8 Torquator Tasso , 60 kg Gestüt Auenquelle / Marcel Weiß 2017, 4j., F. H. v. Adlerflug - Tijuana (Toylsome) 1-6-2-1-3-2-1-4	René Piechulek 28:10
4	4 Walton Street , 60 kg Godolphin Management Co. Ltd. / Charles Appleby 2014, 7j., b. W. v. Cape Cross - Brom Felinity (Encosta de Lago) 4-1-1-1-2-2-2-3-8-3	James Doyle 30:10
5	5 Alpinista , 58.5 kg Kirsten Rausing / Sir Mark Prescott 2017, 4j., Sch. St. v. Frankel - Alwilda (Hernando) 1-1-2-2-1-4-4-6-1	Luke Morris 70:10
6	1 Sunny Queen , 58.5 kg Cayton Park Stud / Henk Grewe 2017, 4j., b. St. v. Camelot - Suivi (Darshaan) 2-3-1-2-1-4-1-3	Andrasch Starke 85:10
7	2 Aff un zo , 55.5 kg Holger Renz / Markus Klug 2018, 3j., db. H. v. Kallisto - Andarta (Platini) 5-1-1-3-10-9-2-5	Adrie de Vries 260:10
8	6 Imi , 55.5 kg Holger Renz / Peter Schiergen 2018, 3j., b. H. v. Tertullian - Imagery (Monsun) 3-5-1-1-8-5-6	Bauyrzhan Murzabayev 120:10

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN >

Hoppegarten, 08. August
**Hoppegartener Stuten-Preis
Listenrennen, 25.000 €**

Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1800m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
1	11 Russian Souffle , 58 kg Rennstall Darboven / Andreas Wöhler 2017, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Russian Samba (Laroche) 1-4-7-10-4-1-3	Eduardo Pedroza
2	4 Blue Dream , 58 kg Stall Liegau / Jan Korpas 2017, 4j., b. St. v. Adlerflug - Blue Siam (Excellent Art) 3-3-2-3-5-5-2-1-3-2	Adrie de Vries
3	3 Chilly Filly , 58 kg Gestüt Brümmerhof / Peter Schiergen 2017, 4j., schwb. St. v. Makfi - Cherry Danon (Rock of Gibraltar) 8-4-11-1-6-3-4-7-8-1	Bauyrzhan Murzabayev
4	5 Kiss The Wind , 58 kg Volker Franz Schleusner / Anna Schleusner-Fruhriep 2014, 7j., b. St. v. Casamento - Ava's World (Desert Prince) 6-6-3-7-4-6-5-6-1-2	Sean Byrne
5	10 Mrs Applebee , 58 kg Gestüt Auenquelle / Roland Dzubasz 2017, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Menha (Dubawi) 2-4-7-2-1-10-2-7-8-2	Michal Abik
6	1 Navratilova , 58 kg Moritz u. Philipp von Loeper / Toni Potters 2017, 4j., b. St. v. Morpheus - High Vintage (High Chaparral) 5-1-1-4-5-1-3-6	Michael Cadeddu
7	8 Red Hot , 58 kg Steven Parkin/FR / Gavin Hernon 2016, 5j., b. St. v. Siyouni - Green China (Green Tune) 4-3-7-4-1-3-3-2-4-8	Lukas Delozier
8	7 Dayala , 54.5 kg Gestüt Ittlingen / Marcel Weiß 2018, 3j., b. St. v. Kingman - Daytona Bay (Motivator) 1-4	Andrasch Starke
9	14 Dima , 54.5 kg LMGW-Bloodstock / Mario Hofer 2018, 3j., b. St. v. Falco - Belobaka (Sinndar) 3-1-12-2-2-8	Stefanie Koyuncu
10	12 Just in Love , 54.5 kg Ecurie Normandie Pur Sang / Marian Falk Weißmeier 2018, 3j., b. St. v. Dabirsim - Just Married (Tamayuz) 4-11-3-1	Marco Casamento

11 ¹³ **Liberty Island**, 54.5 kg **Sibylle Vogt**
Gestüt Ebbesloh / Peter Schiergen
 2018, 3j., b. St. v. Maxios - Lasira (Vettori)
 4-12-6-1

12 ⁹ **Lucky Amal**, 54.5 kg **Maxim Pecheur**
Lucky Stables / Markus Klug
 2018, 3j., F. St. v. Amaron - Lucky Girl (Monsun)
 4-7-7-2-7-3-1

13 ⁶ **Ma Belle Molly**, 54.5 kg **Wladimir Panov**
Hof Brüning / Dominik Moser
 2018, 3j., F. St. v. Helmet - Marilyn (Mark of Esteem)
 5-1-9-7-8

14 ² **Stella**, 54.5 kg **Martin Seidl**
Gestüt Ittlingen / Markus Klug
 2018, 3j., F. St. v. Neatico - Startissima (Green Tune)
 6-4-1

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Hoppegarten, 08. August

RaceBets.de - Hoppegartener Flieger-Preis

Listenrennen, 25.000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
1 ⁴	Majestic Colt , 60 kg Jaber Abdullah / Andreas Wöhler 2015, 6j., b. H. v. Clodovil - Majestic Dubawi (Dubawi) 1-1-2-1-2-1-3-1-2-2	Eduardo Pedroza
2 ⁶	Call me Mister , 58.5 kg James Doyle Heinz Dieter Jarling / Hans Albert Blume 2015, 6j., F. W. v. Call me Big - Centre Point (Pivotal) 2-2-4-1-2-4-6-4-4-1	
3 ⁸	Kodi Beach , 57 kg Lukas Delozier Bernd Schrödl / Frank Fuhrmann 2015, 6j., b. W. v. Kodiak - Annie Beach (Redback) 5-2-3-4-1-4-5-8-7-1	
4 ⁷	Waldensee , 56.5 kg Jozef Bojko Stall Mandarin / Andreas Wöhler 2018, 3j., b. H. v. Olympic Glory - Winshine (Chineur) 4-2-5-1-5-1-2	
5 ¹	Flotte Lotte , 55.5 kg Sean Byrne Volker Franz Schleusner / Anna Schleusner-Fruhriep 2017, 4j., b. St. v. Starspangledbanner - Lungwa (One Cool Cat) 2-8-5-1-7-2	
6 ³	Killerbiene , 55.5 kg Martin Seidl Mandy Kriegsheim / Mandy Kriegsheim 2014, 7j., b. St. v. Touch Down - Kaska (King of Kings) 9-7-1-3-3-8-2-4-1-13	

7 ⁵ **Dibujaba**, 55 kg **Bauyrzhan Murzabayev**
Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen
 2018, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Dhaba (Areion)
 3-1-9-1-3-3-2

8 ² **A Sheer Beauty**, 53.5 kg **Michael Cadeddu**
Takaya Shimakawa / Henk Grewe
 2018, 3j., b. St. v. Dabirsim - Anabasis (High Chaparral)
 8-1-3-2-4-5-7

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Hoppegarten, 08. August

Hoppegartener Steher-Preis

Listenrennen, 25.000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2800m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
1 ¹⁰	Aldenham , 58 kg Wladimir Panov Kuckuck Racing / Dominik Moser 2015, 6j., db. W. v. Mastercraftsman - Akua'da (Shamardal) 3-8-1-5-7-7-1-8-4	
2 ²	Sioux , 58 kg Adrie de Vries Stall MarcRuehl.com / Yasmin Almenräder 2015, 6j., b. W. v. Kamsin - Sweet dreams (Sternkönig) 2-8-2-1-1-2-1-1-5-8	
3 ⁷	The Tiger (H) , 58 kg Sean Byrne Volker Franz Schleusner / Anna Schleusner-Fruhriep 2013, 8j., Dbsch.W. v. Ogatonango - Tiger Flame (Kendor) 4-5-4-12-5-8-8-10-1-1	
4 ¹	Deia , 57.5 kg Bauyrzhan Murzabayev Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen 2017, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Divya (Platini) 3-7-3-1-10-2-4-2-1	
5 ⁵	Memphis , 57.5 kg Michal Abik German Racing Club / Roland Dzubasz 2017, 4j., F. St. v. Jukebox Jury - Margarita (Lomitas) 4-3-2-1-5-6-4-2-6-3	
6 ⁶	Naida , 57.5 kg Michael Cadeddu Gestüt Niederrhein / Yasmin Almenräder 2016, 5j., Fsch. St. v. Reliable Man - Nacella (Banyumanik) 4-1-6-2-15-6-7-4-7-2	
7 ⁴	Vivienne Wells , 56.5 kg Sibylle Vogt Stall Utrin / Bohumil Nedorostek 2017, 4j., b. St. v. Authorized - Verdandi (Kahyasi) 6-13-1-2-2-2-7-2-2-11	

8 8 Loft, 53 kg

Marco
Casamento

Gestüt Ittlingen / Marcel Weiß

2018, 3j., b. H. v. Adlerflug - Labrice (Dubawi)

2-3-6-2-4

9 3 Sir Vulcano, 53 kg

Jozef Bojko

Rennstall Darboven / Andreas Wöhler

2018, 3j., F. H. v. Polish Vulcano - Sweet Montana

(Lando)

17-9-4-1

10 9 Alerta Roja, 51.5 kg

Luke Morris

Kirsten Rausing / Sir Mark Prescott

2018, 3j., Sch. St. v. Golden Horn - Albaraka (Sel-

kirk)

1-1-1-4-11-11-7

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Deutsches Trio in Deauville?

Samstag, 7. August

Cork/IRE

Give Thanks Stakes – Gr. III, 65.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2400 m

Haydock/GB

Rose of Lancaster Stakes – Gr. III, 67.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2100 m.

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Newmarket/GB

Sweet Solera Stakes – Gr. III, 45.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Sonntag, 8. August

Curragh/IRE

Phoenix Stakes – Gr. I, 250.000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, 1200 m

Phoenix Sprint Stakes – Gr. III, 50.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m



Der Schlenderhaner Northern Ruler könnte einer der deutschen Starter in Deauville sein. Foto: Rennstall Wöhler

Deauville/FR

Prix Maurice de Gheest – Gr. I, 380.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1300 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Prix de Reux – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2500 m

mit **Alter Adler**, Tr.: **Waldemar Hickst**
mit **Northern Ruler**, Tr.: **Andreas Wöhler**
mit **Quebueno**, Tr.: **Jean-Pierre Carvalho**

Donnerstag, 12. August

Leopardstown/IRE

Desmond Stakes – Gr. III, 50.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

Salisbury/GB

Sovereign Stakes – Gr. III, 67.000 €, 3 jährige und ältere Hengste und Wallache, 1600 m

  "like" us on
Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Nizami (2018), H., v. **New Approach** – Next Holy, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**
 Sieger am 30. Juli in Le Touquet/Frankreich, 2700m, €5.500
BBAG-Jährlingsauktion 2019, €77.000 an HFTB Racing Agency

La Merveille (2018), St., v. **Maxios** – La Salvita, Zü.: **Günther Schmidt**
 Siegerin am 30. Juli in Le Touquet/Frankreich, 2100m, €5.500

Ibbenburen (2016), W., v. **Lord of England** – Ishika, Zü.: **Regina & Andreas Hacker**
 Sieger am 30. Juli in Bangor-on-Dee/Großbr., 3300m, ca. €4.500
BBAG-Herbstauction 2017, €21.000 an Richard Venn BS

Stex (2016), St., v. **Lord of England** – Sun Society, Zü.: **Gunther Barth**
 Siegerin am 30. Juli in Warschau/Polen, 2000m, ca. €7.250

Igazgato (2018), H., v. **Maxios** – Ismay, Zü.: **Jakob Stecklein**
 Sieger am 1. August im Kincsem Park/Ungarn, 2400m, ca. €1.230
BBAG-Herbstauction 2019, €2.000 an Chris Richner BS

Chatarina (2018), St., v. **Lawman** – Canyara, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Siegerin am 1. August in Jägersro/Schweden, Svenskt Oaks, 2400m, ca. €57.000
BBAG-Jährlingsauktion 2019, €28.000 an Roland Johansson



Nania (2018), St., v. **Jukebox Jury** – Nella di Monson, Zü.: **Gestüt Etzean**
 Siegerin am 1. August in Warschau/Polen, Westminster Oaks, 2400m, ca. €13.180

Eyes On You (2017), St., v. **Thewayyouare** – Envollee, Zü.: **Laurenz Meßmann**
 Siegerin am 1. August in Topolcianky/Slowakei, 1780m, €1.900
BBAG-Herbstauction 2018, €1.000 an Marcel Mihalik

Batman For Ever (2017), W., v. **Jukebox Jury** – Bear Nora, Zü.: **Reinhard Beine & Alexander Rom**
 Sieger am 2. August in Pompadour/Frankreich, Hürdenr., 3900m, €5.760
BBAG-Herbstauction 2019, €24.000 an Bossert/Macaire

Eclipse de Lunar (2018), W., v. **Sea The Moon** – Scoville, Zü.: **Matthias Seeber**
 Sieger am 3. August in Catterick/Großbr., Hcap, 2800m, ca. €3.200

Langre (2018), H., v. **New Bay** – Biscaya Bay, Zü.: **Gestüt Ammerland**
 Sieger am 4. August in Clairefontaine/Frankreich, 2400m, €11.000

Collingham (2018), W., v. **Samum** – Chandos Rose, Zü.: **Dieter Albert Brand**
 Sieger am 4. August in Clairefontaine/Frankreich, 2400m, €9.500

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

AMARILLO

Cuckoosingagain (2018), Siegerin am 30. Juli in Vrelo/Serbien, 1500m

HELMET

Triple Ace (2017), Sieger am 31. Juli in Eagle Farm/Australien, 1200m

Regal Magic (2015), Siegerin am 31. Juli in Belmont Park/Australien, 1400m

Mr Tyrell (2014), Sieger am 3. August in Lingfield/Großbr., 1600m (Polytrack)

KALLISTO

Nuta (2018), Siegerin am 31. Juli in Warschau/Polen, 2000m

MAXIOS

Harry (2017), Sieger am 1. August in Jägersro/Schweden, 3200m

PASTORIUS

Nice Paula (2017), Siegerin am 31. Juli in Divonneles-Bains/Frankreich, 2000m

RELIABLE MAN

Reliable Den (2017), Sieger am 25. Juli in Manila/Philippinen, 1400m

Sugar Breeze (2016), Siegerin am 30. Juli in Le Touquet/Frankreich, 2700m

Surprize Me (2017), Siegerin am 31. Juli in Otaki/Neuseeland, 1400m

Sunlight (2016), Sieger am 1. August in Jägersro/Schweden, 2400m